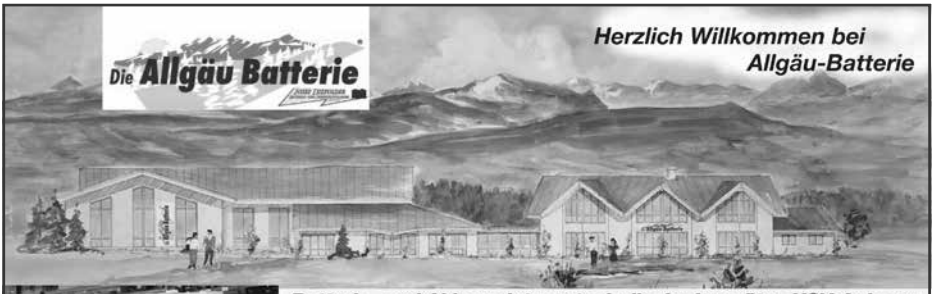
TURNVEREIN
HALDENWANG 1920 e.V.

TVH Sportspiegel

FUSSBALL
KEGELN
LEICHTATHLETIK
SKI
TURNEN
TENNIS

Informationen und Berichte aus dem Vereinsleben

Vereinszeitung des TV Haldenwang 1920 e.V.
Nr. 26
Januar 2010



Batterie- und Akkumulatorentechnik · Ladegeräte · USV-Anlagen

Die Profis für Elektrogabelstaplerbatterien

- **Antriebsbatterien** für Elektrogabelstapler, Elektroautos, Reinigungsmaschinen, Transport-Systeme und viele weitere Anwendungsbereiche
- **Mietbatterie**
- **Eigener Batteriebau**
- **Wartung von PzS-Stapler-Batterien** aller Art, sowie Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen BGV-A3-Prüfungen für Ladegeräte
- **Ladegeräte / Ladegleichrichter**
- **Batterien für stationäre Anwendung,** z. B. für Kraftwerke, Notstrombatterien in Krankenhäusern und Verwaltungsgebäuden etc.
- **USV - Unterbrechungsfreie Stromversorgungsanlagen** für EDV-Netze
- **Konfiguration von USV-Anlagen,** Lieferung und Montage, sowie Fall- und Regelüberprüfungen nach den gesetzlichen Vorschriften

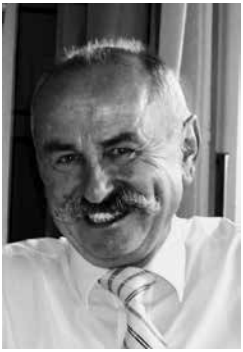
Sprechen Sie mit uns – Wir freuen uns darauf !

Die Allgäu-Batterie · Josef Diepolder
Batterie- und Industrietechnik GmbH & Co. KG
Hoyen 21 · 87490 Haldenwang/Allgäu
Telefon 08374/24124-0 · Telefax 08374/24124-49
www.allgaeuer-batterie-profis.de
info@allgaeuerbatterie-profis.de

In unserem Sportzentrum Haldenwang freuen sich die Wirtsleute Tiziana und Thomas auf Ihren Besuch!

SPOZE HALDENWANG

SPOZE Haldenwang · Am Schwimmbad 2 · Tel. 08374/6006



Der Vorstand

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Mitglieder, Freunde und Gönner
des TV Haldenwang!

Das Jahr 2009 hatte es in sich, auf vielerlei Art. Es begann mit der Jahreshauptversammlung, an der die Mitglieder einen neuen 2. und 3. Vorstand wählten. So wurde Karl Rager zu meinem Stellvertreter und Josef Kreuzer zum weiteren Vorstand gewählt. Auch eine neue Jugendleiterin wurde gewählt, mit Corinna Wölfle, die Annette Celik ablöst, kommt wieder eine engagierte Turnerin in den Sportrat. Viel Freude an deiner Arbeit Corinna. Weiter wurde auf dieser Jahreshauptversammlung die alte Satzung aus dem Jahr 1979 an die neuen Gegebenheiten des Sportvereins angepasst und verabschiedet.

Eine besondere Ehre wurde unserem ausscheidenden 2. Vorstand Matthias Amann zuteil. Er erhielt aus der Hand des 1. Bürgermeisters Anton Klotz den Ehrenkrug der Gemeinde Haldenwang für seine 17-jährige Arbeit im TV Haldenwang überreicht. Der Sportverein überreichte Matthias und seiner Frau Heidi ein Wellnesspaket als Dank für seine langjährige Tätigkeit als 2. Vorstand.

Unser Verein wurde an diesem Abend auch für seine hervorragende Jugendarbeit, insbesondere in der Fußballabteilung, mit der »Silbernen Raute« des BFV ausgezeichnet. Der Ehrenamtsbeauftragte Helmut Weihele nahm diese Ehrung vor, und mit Stolz schauen wir heute auf diese nicht alltägliche Auszeichnung.

Der Zusammenhalt in unserem Sportverein zeigte sich anlässlich des Benefizlaufes für die Körperbehinderten-Stiftung im Rahmen der Allgäuer Festwoche. Weit über 50 Sportlerinnen und Sportler nahmen an den verschiedenen sportlichen Herausforderungen teil. Mit unserer Startgebühr von 750,– Euro haben wir sicher einen guten Beitrag für diese soziale Organisation geleistet. Als mannschaftsstärkste Gruppe durfte ich dann den Wanderpokal der Barmer in Empfang nehmen.

Dem gesamten Sportrat und allen am Erfolg des TV Haldenwang Mitwirkenden einen ganz herzlichen Dank und macht bitte weiter so.

Ebenfalls Danke an die Gemeinde Haldenwang, allen voran Bürgermeister Anton Klotz, der sich immer für die Belange des Sportes eingesetzt hat.

Danke auch an Gerhard Uhlemayr, der sich wieder sichtlich um die Sportanlagen kümmerte sowie unserem »SpoZe«-Wirt Thomas mit Tiziana.

Ich wünsche allen ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2010!

Euer Siggi Limberger

Zu viele Leute beschweren sich, dass das Leben keinen Sinn habe, statt zu helfen, dass es einen Sinn erhält.

Anton Neuhäusler

Die »Silberne Raute« für herausragende Vereinsarbeit

Von links:
Josef Kreuzer,
Helmut Weihele und
Siegfried Limberger

17 Jahre 2. Vorstand

Den Ehrenkrug der Gemeinde Haldenwang überreicht 1. Bürgermeister Anton Klotz an Matthias Amann

Benefizlauf während der Allgäuer Festwoche

Den Wanderpokal für die mannschaftsstärkste Gruppe erhält der TV Haldenwang

Tennis

Herzlichen Glückwunsch unseren Juniorinnen!

Jubel nach der Meisterschaft
Die Juniorinnen (von links): Verena Rauh, Julia Spitz; Elisa Reinel und Corinna Gabler. Es fehlen Annika und Isabell Heisl sowie Vanessa Kittel.

Mit einem Punkt Vorsprung vor dem SV Oberthingau gewannen unsere jungen Damen um Mannschaftsführerin Elisa Reinel den Meistertitel der Kreisklasse 1. Im Kern ist die Mannschaft bereits seit 2005 beisammen, als sie in der Mädchenklasse startete. Grundlage ihres Erfolges sind Kontinuität und Fleiß. Die ersten Jahre unterstützten Spielerinnen aus Betzigau unser Team, in der letzten Saison wurde eine Spielgemeinschaft mit dem SSV Wildpoldsried gebildet. Für ein eigenes Juniorinnen-Team haben wir im nächsten Jahr zu wenig Spielerinnen. Sie wechseln deshalb in die Damenklasse und beginnen mit einer Vierermannschaft.

Die Junioren

Ebenfalls in der Bezirksklasse 2 kämpfen unsere Junioren I seit ihrem Aufstieg im Jahr 2007. Allerdings muss das Team um Mannschaftsführer Antoine Hauger diese spielstarke Klasse wieder verlassen. Auch für die 2. Junioren (MF Max Röder) gab es dieses Jahr nicht viel zu erben.

Die Junioren I *(von links):*
Felix Röder, Antoine Hauger, Sebastian Zeller, Stefan Rietzler und Max Bötsch. Auf dem Bild fehlen Benjamin Ettensberger und Markus Bachmann.

Die Ergebnisse:

Juniorinnen:	1. Platz	Kreisklasse 1
Junioren I:	7. Platz	Bezirksklasse 2
Junioren II:	8. Platz	Kreisklasse 1

Junioren II *(von links):*
Axel Röder, Fabian Herb, Max Röder, Morris Milz, Angelo Merk, Thomas Röder und Tim Tauschek.

Im nächsten Jahr nehmen aus dem Jugendbereich wieder zwei Junioren-Mannschaften an der Verbandsrunde teil. Wir bemühen uns ständig, unseren Jugendlichen ein fachlich qualifiziertes Training zu bieten u. sind überzeugt, mit Otto Bauer den richtigen Mann zur Seite zu haben. Auch das Kindertraining, welches Claudia Amann und Jürgen Giller, sowie dieses Jahr unterstützt von Moritz Jehle durchführten, findet Interesse und Zuspruch bei den Kindern.

Verbandsrunde Herren / Herren 40

Was in der Herrenmannschaft eigentlich steckt, zeigten die Spieler um Mannschaftsführer Jürgen Giller, als sie dem TC Dickenreishausen die einzige Niederlage beibrachten und diese mit 7:2 sogar noch recht deutlich. Ansonsten reichte es nur noch zu einem Sieg gegen den TSV Friesenried (5:4), sodass zwischenzeitlich sogar der Abstieg im Raum stand.
Mächtig strecken musste sich auch das Herren-40-Team in der Kreisklasse 1. Sowohl der verlustpunktfreie Meister TC Oberreute als auch der Tabellenzweite TC Sigmarszell zeigten Mannschaftsführer Detlef Doering und Mitspielern die Grenzen auf. Mit drei Siegen gelang es jedoch, die notwendigen Punkte einzufahren.

Beide Teams nehmen auch nächstes Jahr wieder an der Verbandsrunde teil.

Ergebnisse Verbandsmannschaften:

Herren:	5. Platz	Kreisklasse 2
Herren 40:	5. Platz	Kreisklasse 1

Unsere Damen

Nicht unerwähnt lassen wollen wir, dass Claudia Amann, Tanja Frick und weitere Spielerinnen unserer Abteilung bereits sehr erfolgreich in der Kreisklasse 1 auf Punktejagd gehen und zwar als Spielgemeinschaft mit dem TSV Betzigau. Welch hohes Niveau dort geboten wird, zeigten sie bei zwei Heimspielen in Haldenwang. Immerhin kämpften sie um den Aufstieg in die Bezirksklasse 2.

Vereinsmeisterschaften

Endspiel vor voller Tribüne. Herzlichen Dank Gerhard Uhlemayr, dem Bauhof und der Gemeinde Haldenwang, die uns termingerecht zum Endspiel die neuen Bänke bescherten. Vor dieser Kulisse kämpften Siegfried Fackler und Wolfgang Reinel mit großem Einsatz in einem zweieinhalbstündigen Match um den Herrentitel. Das Spiel, das eigentlich zwei Sieger verdient gehabt hätte, endete mit einem 7:6, 2:6 und 6:4-Erfolg von Siegfried Fackler. Die angenehme Atmosphäre beim Endspiel entschädigte für die etwas magere Zahl von acht Teilnehmern. Leider spielte bei den Vereinsmeisterschaften das Wetter nicht mit. Neuzugang Markus Wiedemann und Siegfried Fackler mussten z. B. dreimal antreten, bis ihr Halbfinale entschieden war.

Beliebt wie eh und je ist das Mixedturnier, zu dem sich wieder 12 Paare gemeldet hatten. Vereinsmeister wurden Sonja und Michael Hiemayer, die Beate und Moritz Jehle mit 6:3 und 6:3 im Endspiel besiegten.

Bei den Damen bestand das Teilnehmerfeld nur aus drei Spielerinnen. Ihre Teilnahme verdient jedoch Anerkennung. Vereinsmeisterin wurde Corinna Gabler vor Verena Rauh und Julia Spitz.

Vereinsmeister »Mixed«

Im Herbst folgte die Doppel-Vereinsmeisterschaft. Matthias Dirr brachte seine Gegner wie üblich zur Verzweiflung, als hätte es für ihn nie eine Pause aufgrund seines Bänderrisses im Frühjahr gegeben. Zusammen mit Alfred Zimmermann belegte er Platz 1 vor Markus Wiedemann und Josef Rädler.

Für die Hobbyrunde wählten die Teilnehmer diesmal den Doppel-Modus. Ziel war, möglichst gleichwertige Paarungen für die jeweils sechs Doppel zu bilden.

Die Vereinsmeister 2009

Mixed: 1. Sonja und Michael Hiemayer
2. Beate und Moritz Jehle

Herren: 1. Siegfried Fackler
2. Wolfgang Reinel

Damen: 1. Corinna Gabler
2. Verena Rauh

Doppel Herren:
1. Matthias Dirr / Alfred Zimmermann
2. Markus Wiedemann / Josef Rädler

Hobbyrunde (Doppel):
Sieger Herren: Alfred Zimmermann / Dietmar Merfels
Sieger Damen: Beate Jehle / Monika Spitz

Vereinsmeisterschaften der Jugend

Ein neuer Modus sollte eigentlich mehr Teilnehmer anlocken, die Zahl hielt sich jedoch in Grenzen. Am Wochenende 26./27. September ermittelten die Jugendlichen ihre Meister.

Einzel: 1. Sebastian Zeller
2. Felix Röder

Doppel: 1. Sebastian Zeller / Felix Röder
2. Fabian Herb / Tim Tauschek

Schleifchenturnier

Nach mehreren Jahren konnten wieder einmal beide geplante Schleifchenturniere stattfinden. Am Pfingstsonntag traten bei herrlichem Wetter 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu dem beliebten Mixedturnier an. Sieger bei den Damen wurden Leli Lemke und Lissi Reinel, bei den Herren teilten sich Antoine Hauger, Eberhard Giller und Wolfgang Spitz den Sieg.

Mäßige Voranmeldungen und durchwachsenes Wetter waren die eher schlechten Vorzeichen für das zweite Schleifchenturnier im September. Letztendlich war es jedoch mit 26 Teilnehmern wieder eine gelungene Sache. Siegerin wurde Uli Steck-Weixler aus der Betzigauer Damenmannschaft, welche wir als Teamkolleginnen unserer Damen gerne zu dem Turnier einladen. Vier Spieler teilten sich den Sieg bei den Herren: Eberhard und Jürgen Giller, Josef Rädler und Rudi Nöll. Nachdem der Siegerpreis, nämlich eine Flasche Ramazotti ohnehin durch alle Teilnehmer geteilt wird, bereitete das keine weiteren Probleme.

Haldenwang - Börwang

Der Wettkampf findet bereits über unsere Abteilung hinaus Interesse. Für die Spieler (je 8 Herren) war es wichtig, das Ganze auf die Reihe zu bringen. Das Wetter zeigte sich am 10. Oktober etwas kritisch und so mussten die Weißwürste zunächst warten. In Abänderung des Programms stand als erstes Tennis an, wobei Börwang aufgrund von entscheidenden Ausfällen kaum ernsthafte Gegenwehr bieten konnte. Zum anschließenden Watten wurden auf beiden Seiten zusätzliche Spezialisten aufgeboten. Aber auch hier dominierte Haldenwang. Anschließend gewann Deutschland im Fußball gegen Russland, womit aus Haldenwanger Sicht die beiden wichtigsten Sportereignisse 2009 siegreich entschieden waren. Der anschließende Börwanger Sieg im Kegeln brachte nur noch eine Ergebniskosmetik.

Schleifchenturnier 2009

Aus der Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung war erfreulicherweise wieder gut besucht. Die Mitgliederzahl sank leider etwas und zwar von 197 (darunter 51 Jugendliche) auf 183. Mit den Finanzen können wir zufrieden sein. Dies verdanken wir auch dem TV Haldenwang, der unseren Zuschuss für 2009 deutlich erhöhte. Hauptgrund waren die höheren Kosten für das Jugendtraining. Der TVH folgte unserem Argument, lieber etwas mehr auszugeben, anstatt an der Qualität zu sparen. Vielen Dank! Erfreulich, dass unsere Juniorinnen mit dem Meistertitel gleich die richtige Antwort gaben.

Ebenso ein herzlicher Dank geht an Josef Diepolder, der uns auch mit einer großzügigen Spende unterstützte.

Am 15. August nahm die Tennisabteilung am Allgäuer Benefizlauf teil. Mit 50 Teilnehmern gewann der TV Haldenwang den Pokal für die Meistbeteiligung. Darunter war die Tennisabteilung mit 22 Radlern am stärksten vertreten.

Die Hobbyrunde siegte bei ihrem traditionellen Freundschaftsspiel gegen Warmisried mit 6:3.

Nächstes Jahr werden Mannschaften und Spieler in neuen Trainingsanzügen auftreten. Über Farbe und Form entschieden die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung aus den von Wolfgang Spitz vorgestellten Entwürfen.

Jugendwart

Letztes Jahr übernahm Claudia Amann für ein Jahr das Amt des Jugendwartes. So stand bei der Jahreshauptversammlung eine Neuwahl an. Einstimmig wählten die Mitglieder Anja Röder zum neuen Jugendwart. Herzlichen Glückwunsch zu ihrem neuen Amt und viel Erfolg bei ihrer Arbeit. An Claudia Amann geht mein Dank für die angenehme Zusammenarbeit und Anerkennung für ihre Leistung. Sie hat sie so ausgeführt, wie wir Claudia kennen: Mit vollem Engagement und absoluter Zuverlässigkeit. Dabei ist sie noch in weiterer vielfältiger Weise für uns aktiv, z. B.

Ex-Vorstände, Friedhelm van der Zande und Rudi Nöll mit Christel van der Zande

als Trainerin der Kinder oder als wichtiges Bindeglied zu der Damenmannschaft. Wir wünschen uns sehr, dass Claudia unserer Abteilung treu bleibt!

Rückblick und Dank

Ich meine, wir können mit der abgelaufenen Saison wieder zufrieden sein. Ich danke allen, welche aktiv mithalfen, die vielfältigen Aufgaben zu meistern. Den Kollegen der Vorstandschaft, besonders Wolfgang Spitz, der auch die Homepage gestaltet und sich in vielfältiger Weise engagiert. Den Platzwarten, wobei Alfred Zimmermann dieses Jahr die Hauptlast trug und souverän meisterte. Allen Helfern, die ihn bei der Frühjahrsinstandsetzung und den weiteren Arbeiten unterstützten, gebührt ein besonderes Lob. Ich danke allen Mannschaftsführern und Trainern, den Eltern der Jugendlichen für die Bewirtung und Fahrten zu den Spielen und allen, die sich in irgendeiner Form engagierten. Ebenso geht ein Dank an die Gemeinde Haldenwang, Hausmeister Gerhard Uhlemayr und den Bauhof, bei denen wir immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen finden.

Georg Hartmann

Grillfest 2009

Leichtathletik

Ein gutes Wettkampfjahr ist für die Leichtathletikabteilung wieder zu Ende gegangen. Es wurden 6 Allgäuer, 5 Schwäbische und ein IBL-Meistertitel errungen. Begonnen hat die Freiluftsaison, wie schon seit Jahren, mit unserem beliebten Trainingslager in Arco im schönen Trentino am Nordufer des Gardasees; 9 Sportler unserer Abteilung nahmen daran teil. Im März 2010 wollen wir uns dort auch für die kommende Saison wieder vorbereiten. Diese fängt bereits im Januar mit Hallenwettkämpfen an und ab Mai beginnt dann die lange Sommersaison bis Anfang Oktober, mit Ausnahme der Schulferienzeit.

Dieses Jahr fand wieder das **Deutsche Turnfest** in Frankfurt statt. Es wurde von unseren Leichtathleten und Turnern gut besucht. Traditionsgemäß ließen es sich die »Breitfeld-Oldies« Heinz (61. Platz), Peter (49.) und Franz (64.) nicht nehmen, wieder dabei zu sein. Das 3er-Team wurde verstärkt durch Manuel und Fabian Allgaier (34. und 43. Platz) sowie Andreas Probst (46.). Das Deutsche Turnfest ist selbstverständlich – vor allem auch wegen den Erlebnissen außerhalb der Wettkämpfe – immer wieder eine Reise wert.

Manuel und Fabian Allgaier, Andreas Probst

Nadine Brutscher, Ramona Beck, Daniela Helmer und Eva Lemke

An 26 verschiedenen Wettkämpfen nahmen unsere Sportler dieses Jahr teil. Insgesamt erreichten wir 19 Siege, 18 x 2. Plätze, 15 x 3. Plätze, 16 x 4. Plätze, 12 x 5. Plätze, 18 x 6. Plätze, 6 x 7. Plätze und 8 x 8. Plätze bei Allgäuer, Schwäbischen, Bayerischen und IBL-Meisterschaften (IBL = Internationale Bodenseeleichtathletik) sowie offenen Veranstaltungen. Die meisten Einzelstarts hatten Nadine Brutscher (47), gefolgt von Ramona Beck (36) und Daniela Helmer (32).

Manuel Allgaier startete in Dasing bei den **Schwäbischen Meisterschaften** und wurde zweifacher Meister bei den Senioren mit sehr guten Leistungen im Hoch- und Weitsprung. Die Zahl der Jugendlichen mit Anna Maurus und Florian Wendl sowie Lilli Schoeler und Felix Fuchs ist leider dieses Jahr sehr klein. Doch Anna wurde zweimal Allgäuer Meisterin, im Weitsprung und in der 4 x 100 m-Staffel mit der Startgemeinschaft Wiggensbach/Haldenwang/Ronsberg. Auch Lilli startete in der 4 x 100 m-Staffel mit der Startgemeinschaft, die jeweils 3. Plätze bei den Schwäbischen und den IBL-Meisterschaften belegte. Felix plagten leider auch dieses Jahr immer wieder Verletzungen, umso höher sind daher sein Schwäbischer Meistertitel im 110 m-Hürdensprint sowie sechs 2. Plätze bei verschiedenen Meisterschaften zu bewerten. Anna Maurus und Felix Fuchs durften auch dieses Jahr wieder für den Länderkampf der IBL an den Start gehen.

Nadine Brutscher beim Weitsprung und beim Hochsprung

Janis Mühlegg

Den Bericht unserer Übungsleiterin Anke Lengefeld über die C- und D-Schüler finden Sie im Anschluss.

Die Gruppe der 4- bis 7-Jährigen ist weiterhin mit 15 bis 20 Kindern sehr gut besucht. Sie haben sehr großen Drang nach Bewegung und Spiel. Im Sommer können sie sich dabei auf dem Sportplatz richtig austoben, jedoch im Winter in der Halle ist natürlich auch Disziplin und Ordnung angesagt. In diesem Alter ist es besonders wichtig, den Kindern Rhythmus und Koordination zu vermitteln. Dies geschieht am besten mit spielerischen Bewegungen in der Gruppe, wie Tannenzapfen werfen, über Bananenkisten springen, Staffelläufe mit Hindernissen bewältigen und natürlich für alle, die beliebte Sandgrube zu erobern.

Bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft nahmen 28 Kinder und Jugendliche mit guten Erfolgen teil. Dabei möchte ich mich gleich ganz herzlich bei allen bedanken, die wieder für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt haben sowie bei den Kuchenbäckerinnen, die wie jedes Jahr ein hervorragendes Kuchenbüfett aufbauten. Das nach der Siegerehrung gemütliche Beisammensein mit Grillfest mussten wir wetterbedingt leider ausfallen lassen und auf den Herbst verschieben. Aber auch hier meinte es der Wettergott wieder nicht gut mit uns, so dass wir in die Turnhalle ausweichen mussten. Dabei hatten die Kinder und Jugendlichen bei lustigen Spielen trotzdem Spaß und Unterhaltung. Zum Schluss möchte ich mich natürlich wieder ganz herzlich bei meinen Übungsleitern und Helfern bedanken: Anke Lengefeld, Manuel und Fabian Allgaier, Andreas Probst, Anna Maurus, Alexandra Schwarz, Roland Dieckmann, Renate Wagner, Sandy Eisele, Monika Gattermaier und Gisela Richter sowie bei den zwei Neuzugängen Anita Zopf und Janis Mühlegg.

Die Macher der Leichtathletik

Ebenfalls ganz herzlich bedanken möchte ich mich für die großzügigen Spenden der Herren Josef Diepolder, Dr. Heinz Breitfeld und Stefan Fuchs. Ganz herzlichen Dank auch an die Verantwortlichen der Schule, an die Tennisabteilung und besonders an Josef Kreuzer mit seinen Helfern für die Elektrifizierung unserer LA-Hütte. Ebenso gilt mein Dank der Vorstandschaft des TVH, der Gemeinde, den Gemeindemitarbeitern, dem Hausmeister Gegge sowie den Eltern, die sich für Fahrten zu Wettkämpfen bereit erklärten.

Besonders freuen wir Übungsleiter uns natürlich über all jene Sportler, die kameradschaftlich, engagiert und regelmäßig das Training besuchen, an Wettkämpfen teilnehmen und damit dazu beitragen, dass wir unseren wunderschönen Sport, die Leichtathletik, genießen und dabei auch gute soziale Kontakte erleben können.

Jahresbericht Leichtathletik 2009 der C- und D-Schüler/innen

Das vergangene Jahr hat wieder einige Wechsel für unsere Gruppe mit sich gebracht. Zunächst verließen uns einige der »großen« Mädchen, die nun bei Christa Eberle ihr Training weiterführen.

Es rückten aber auch einige Kinder aus der Gruppe von Renate Wagner nach, sodass wir mit einer Menge von rund 22 Kindern weiterhin eine lebhafte Gruppe von jungen Sportlern betreuen.

Besonders erfreulich ist, dass wir bei den D-Schülern (Jahrgang 2000/2001) mit 6 Jungen eine Bubenmannschaft hatten und somit auch an Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen konnten.

In diesem Jahr stand auch ein Trainerwechsel an. So müssen wir inzwischen leider auf Anna Maurus verzichten, die ihre Schullaufbahn im Sommer beendete und ins Berufsleben einstieg. Die Kinder vermissen Anna sehr, die mit ihrer fröhlichen Art und kompetenten Trainingsanleitung eine große Bereicherung für uns gewesen ist. An dieser Stelle noch einmal von uns: Vielen Dank Anna und viel Erfolg für deine berufliche Laufbahn!

Nette Runde beim DTF in Frankfurt mit Andreas Probst, Fabian Allgaier, Franz, Peter und Heinz Breitfeld sowie Christa Eberle

Die Leichtathletik-Abteilung wünscht allen Sportlern und Mitgliedern des TV Haldenwang viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2010.

Eure Christa Eberle

An ihre Stelle ist nun Janis Mühlegg getreten, der sein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns absolviert und von den Kindern, allen voran natürlich den Jungs, mit Begeisterung aufgenommen worden ist.

Weiterhin unterstützen uns nach wie vor Alexandra Schwarz und Roland Dieckmann, sodass wir das Training, auf mehrere Helfer aufgeteilt, in kleineren Gruppen absolvieren können.

Den ersten Erfolg verbuchten wir in Türkheim, wo unsere Mädchenmannschaft bei der DSMM mit Lisa Schwarz, Saskia Skrandis, Lana Behtke und Elena Knestel bei den C-Schülerinnen den 3. Platz errangen.

Das Abendsportfest in Wiggensbach musste wegen eines heftigen Unwetters abgebrochen werden und so kamen nur 1 oder 2 Disziplinen zur Wertung. Ganz oben auf dem Stockerl beendete Julius Lengefeld diesen unwirtlichen Wettkampf

Vereinsmeisterschaft in Haldenwang
Lisa Schwarz, Elena Knestel und Jasmin Menegoni (von links)

und freute sich über einen 1. Platz im »2-Kampf« mit 50 m - Lauf und Schlagball. Unter die ersten 10 kamen in ihren Altersklassen auch Elena Knestel (4. Platz), Simon Schwarz (8. Platz) u. Jana Leonie Dieckmann (10. Platz).

Bei den Allgäuer Bestenkämpfen in Lindenberg konnten sich Jana Leonie Dieckmann (4. Platz), Michelle Diepolder (9. Platz), Pia Köpf (8. Platz), Johannes Wintergerst (6. Platz) und Patrick Rausch (6. Platz) in ihren Altersklassen jeweils unter den ersten 10 etablieren. Beim D-Schülersportfest in Blaichach trat dann zum ersten Mal unsere Bubenmannschaft an und belegte mit Johannes Wintergerst, Simon Schwarz, Christoph Rausch, Josua Wagner und Patrick Rausch einen hervorragenden 2. Platz.

Kurz vor den Sommerferien nahmen noch einige Athleten im Illerstadion in Kempten im Rahmen der B-Schülerbestenkämpfen an den Wettbewerben für C-Schüler teil, wo sie noch einmal ihr Können unter Beweis stellen konnten. Hier konnte sich Lana Behtke bei ihrem ersten 800 m - Lauf mit der Zeit von 3.11 Min. über einen 6. Platz freuen. Mit 3,91 m beim Weitsprung verpasste Elena Knestel zwar um 2 cm den Einzug ins Finale, kann aber mit dieser tollen Leistung auf einen beachtlichen 9. Platz in einem sehr leistungsstarken Teilnehmerinnenfeld stolz sein.

Wir beendeten die Saison mit der Teilnahme einiger unserer Athleten bei den offenen Vereinsmeisterschaften in Durach. Hier erreichte Simon Schwarz einen tollen 5. Rang. Direkt hinter ihm konnte sich Christoph Rausch als 6. platzieren. Ebenfalls auf den 6. Rang kam Patrick Rausch in seiner Altersklasse. Jasmin Menegoni wurde 8. in ihrer Altersklasse, Michelle Diepolder wurde 5., Pia Köpf sogar 2. in ihrer Altersklasse und Lana Behtke konnte zum Saisonabschluss noch einmal alle Kräfte mobilisieren und wurde nach einem tollen Wettkampf mit dem 1. Platz belohnt.

3. Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Türkheim
Elena Knestel, Lisa Schwarz, Saskia Skrandis und Lana Behtke

Die Trainingsgruppe in Arco (Trentino)

C- und D-Schüler bei den Mannschaftsmeisterschaften in Türkheim

Ergebnisse · Meisterschaften Saison 2009

Deutsche Gehörlosen-Meisterschaften

Name / Klasse	Disziplin	Leistung	Platz
Brutscher Nadine, SchiA W15	Kugel 3 kg	8,65 m	2
Brutscher Nadine, SchiA W15	Weitsprung	4,50 m	1
Brutscher Nadine, SchiA W15	Hoch	1,38 m	1
Brutscher Nadine, SchiA W15	4 x 200 m Halle	2:02,72 Min.	1
Brutscher Nadine, SchiA W15	60 m Sprint	8,95 Sek.	1
Brutscher Nadine, SchiA W15	Hoch	1,45 m	1
Brutscher Nadine, SchiA W15	100 m Sprint	14,46 Sek.	2
Brutscher Nadine, SchiA W15	Weitsprung	4,55 m	1
Brutscher Nadine, SchiA W15	Kugel 3 kg	8,27 m	2

IBL-Meisterschaften

Name / Klasse	Disziplin	Leistung	Platz
Brutscher Nadine, SchiA W15	4-Kampf	1873 Pkt.	1
Brutscher Nadine, SchiA W15	Weitsprung	4,93 m	
Beck Ramona, SchiA W15	4-Kampf	1752 Pkt.	5
Mühlegg Janis, SchB M13	Weitsprung	4,69 m	4
Helmer Daniela, SchiA W15	4 x 100 m	54,59 Sek.	3
Brutscher Nadine, SchiA W15	4 x 100 m	54,59 Sek.	3
Brutscher Nadine, SchiA W15	60 m Hürden	13,61 Sek.	4
Brutscher Nadine, SchiA W15	Hoch	1,45 m	3
Beck Ramona, SchiA W15	4 x 100 m	54,59 Sek.	3
Beck Ramona, SchiA W15	Hoch	1,50 m	2
Lemke Eva, SchiA W14	4 x 100 m	54,59 Sek.	3
Lemke Eva, SchiA W14	Hoch	1,40 m	6
Fuchs Felix, mJB	Hoch	1,70 m	4
Fuchs Felix, mJB	110 m Hürden	16,22 Sek.	3
Schoeler Lilli, wJB	4 x 100 m	52,61 Sek.	3

IBL-Meisterschaften			
Name / Klasse	Disziplin	Leistung	Platz
Helmer Daniela, SchiA W15	Bl. Sp/Sp	2164 Pkt.	22
Brutscher Nadine, SchiA W15	Speer 600 g	25,91 m	
Brutscher Nadine, SchiA W15	Bl. Sp/Sp	2483 Pkt.	9
Brutscher Nadine, SchiA W15	Hoch	1,48 m	
Beck Ramona, SchiA W15	Bl. Sp/Sp	2201 Pkt.	20
Lemke Eva, SchiA W14	Hoch	1,48 m	
Lemke Eva, SchiA W14	Bl. Sp/Sp	2091 Pkt.	25
Brutscher Nadine, SchiA W15	80 m Hürden	12,88 Sek.	17
Brutscher Nadine, SchiA W15	4 x 100 m	52,43 Sek.	12

Südbayerische Meisterschaften			
Name / Klasse	Disziplin	Leistung	Platz
Wendl Florian, mJA	60 m Sprint	7,52 Sek.	3. VL
Fuchs Felix, mJB	Weitsprung	5,55 m	15

Schwäbische Meisterschaften			
Name / Klasse	Disziplin	Leistung	Platz
Brutscher Nadine, SchiA W15	7-Kampf	3155 Pkt.	5
Fuchs Felix, mJB	Weitsprung	5,80 m	5
Fuchs Felix, mJB	110 m Hürden	16,28 Sek.	1
Fuchs Felix, mJB	Hoch	1,70 m	2
Maurus Anna, wJA	Weitsprung	4,83 m	4
Maurus Anna, wJA	4 x 100 m	52,23 Sek.	2
Schoeler Lilli, wJB	4 x 100 m	54,58 Sek.	3
Helmer Daniela, SchiA W15	Mannschaft	3647 Pkt.	2
Brutscher Nadine, SchiA W15	Mannschaft	3647 Pkt.	2
Beck Ramona, SchiA W15	Mannschaft	3647 Pkt.	2
Beck Ramona, SchiA W15	Kugel 3 kg	8,24 m	
Lemke Eva, SchiA W14	Mannschaft	3647 Pkt.	2
Helmer Daniela, SchiA W15	Hoch	1,44 m	
Helmer Daniela, SchiA W15	Bl. Sp/Sp	2182 Pkt.	6

Beck Ramona, SchiA W15	Bl. Sp/Sp	2206 Pkt.	5
Lemke Eva, SchiA W14	Bl. Sp/Sp	2022 Pkt.	10
Maurus Anna, wJA	Weitsprung	5,04 m	3
Helmer Daniela, SchiA W15	Hoch	1,42 m	5
Helmer Daniela, SchiA W15	Weitsprung	4,71 m	6
Helmer Daniela, SchiA W15	100 m Sprint	14,09 Sek.	8
Brutscher Nadine, SchiA W15	Hoch	1,42 m	4
Brutscher Nadine, SchiA W15	Weitsprung	4,75 m	4
Lemke Eva, SchiA W14	Hoch	1,46 m	3
Allgaier Manuel, Männer M30	Hoch	1,72 m	1
Allgaier Manuel, Männer M30	Kugel 7,26 kg	9,84 m	2
Allgaier Manuel, Männer M30	Weitsprung	5,82 m	1
Mühlegg Janis, SchB M13	60 m Hürden	10,72 Sek.	1
Mühlegg Janis, SchB M13	Speer 400 g	28,55 m	2
Sanchez Vanessa, SchiB W13	4 x 75 m	42,98 Sek.	6

Allgäuer Meisterschaften

Name / Klasse	Disziplin	Leistung	Platz
Schwarz Lisa, SchiC W11	50 m Sprint	8,17 Sek.	
Knestel Elena, SchiC W11	50 m Sprint	8,05 Sek.	10
Mühlegg Janis, SchB M13	60 m Hürden	10,39 Sek.	1
Bethke Lana, SchiC W10	800 m	3:10,76 Min.	6
Mühlegg Janis, SchB M13	Speer 400 g	32,30 m	1
Schwarz Lisa, SchiC W11	Weitsprung	3,70 m	16
Knestel Elena, SchiC W11	Weitsprung	3,91 m	9
Dieckmann Jana Leonie, SchiD W9	3-Kampf	1025 Pkt.	1
Beck Patricia, SchiB W12	Ball 80 g	28,00 m	
Skrandies Saskia, SchiC W11	Ball 80 g	29,00 m	
Brutscher Nadine, SchiA W15	Ball 200 g	44,50 m	
Knestel Elena, SchiC W11	Weitsprung	4,11 m	
Dieckmann Jana Leonie, SchiD W9	Weitsprung	3,41 m	
Fuchs Felix, mJB	110 m Hürden	15,96 Sek.	2
Maurus Anna, wJA	4 x 100 m	51,56 Sek.	1

Helmer Daniela, SchiA W15	4 x 100 m	53,14 Sek.	3
Brutscher Nadine, SchiA W15	4 x 100 m	53,14 Sek.	3
Mühlegg Janis, SchB M13	60 m Hürden	11,31 Sek.	
Brutscher Nadine, SchiA W15	80 m Hürden	13,50 Sek.	3
Mühlegg Janis, SchB M13	Bl. Lauf	2055 Pkt.	1
Sanchez Vanessa, SchiB W13	Bl. Lauf	1884 Pkt.	5
Fuchs Felix, mJB	Hoch	1,65 m	2
Helmer Daniela, SchiA W15	Hoch	1,40 m	2
Beck Ramona, SchiA W15	Hoch	1,40 m	4
Maurus Anna, wJA	Kugel 4 kg	8,69 m	2
Maurus Anna, wJA	Speer 600 g	27,73 m	3
Fuchs Felix, mJB	Weitsprung	5,74 m	2
Maurus Anna, wJA	Weitsprung	4,90 m	1
Brutscher Nadine, SchiA W15	Weitsprung	4,73 m	3
Beck Ramona, SchiA W15	Weitsprung	4,50 m	6

Andere Veranstaltungen			
Name / Klasse	Disziplin	Leistung	Platz
Köpf Pia, SchiD W8	50 m Sprint	9,02 Sek.	
Knestel Elena, SchiC W11	Weitsprung	3,99 m	
Bethke Lana, SchiC W10	3-Kampf	934 Pkt.	1
Diepolder Michelle, SchiD W9	3-Kampf	733 Pkt.	5
Köpf Pia, SchiD W8	3-Kampf	689 Pkt.	2
Dieckmann Jana Leonie, SchiD W9	3-Kampf	859 Pkt.	4
Streit Kelly, SchiD W9	3-Kampf	596 Pkt.	12

Mannschaften		
Helmer Daniela, SchiA W15, Brutscher Nadine, SchiA W15, Beck Ramona, SchiA W15, Hauger Lisa, SchiA W14	5521 Pkt.	1
Beck Patricia, SchiB W12, Schneider Pia, SchiB W12	3387 Pkt.	3
Skrandies Saskia, SchiC W11, Schwarz Lisa, SchiC W11, Knestel Elena, SchiC W11, Bethke Lana, SchiC W10	2998 Pkt.	3
Rausch Christoph, SchD M9, Schwarz Simon, SchD M9, Wintergerst Johannes, SchD M9, Wagner Josua, SchD M8	3418 Pkt.	2

Kegeln

In der Spielsaison 2008/09 waren wir mit einer Jugendmannschaft (Spielgemeinschaft mit Krugzell) und zwei Herrenmannschaften gemeldet. Zum Saisonende konnten dabei folgende Platzierungen von unseren Mannschaften erreicht werden:

Jugendmannschaft:
8. Platz: Schnittbester Timo Engel mit 336 Holz

I. Herren (Bezirksliga A-Süd):
4. Platz mit 26:18 Punkten,
Mannschaftsbestleistung und Liga-Rekord (5741 Holz)
Einzelbestleistung Manfred Hartmann (1016 H.) und Robert Bilgeri (1002 H.)
Schnittbester Manfred Hartmann (931 H.)

II. Herren (Kreisklasse):
3. Platz mit 24:16 Punkten
Mannschaftsbestleistung 2679 Holz
Einzelbestleistung Xaver Herz (470 H.)
Schnittbester Siegfried Engel (427 H.)

Neben der Punkterunde beteiligten wir uns an weiteren Wettkämpfen.

Ergebnisse Kreismeisterschaft:

Manfred Hartmann	1. Platz	928 Holz
Jürgen Schmidt	2. Platz	831 Holz
Timo Engel	7. Platz	722 Holz
Xaver Herz	10. Platz	867 Holz
Thomas Zick	16. Platz	722 Holz
Manfred Tobschall	23. Platz	385 Holz

Bezirksmeisterschaft:

Manfred Hartmann	3. Platz	913 Holz
Jürgen Schmidt	19. Platz	883 Holz

Tandemmeisterschaft Kreis:
Ramona Herz / Xaver Herz
13. Platz, 491/25 Holz
Robert Bilgeri / Stefanie Siemenczuk
14. Platz, 491/26 Holz
Manfred Hartmann / Andreas Reich
19. Platz, 476 Holz

Vereinsmeisterschaft Herren
1. Manfred Hartmann 861 Holz
2. Christoph Weiser 859 Holz

Am 4. und 5. April veranstalteten wir unser Gemeindepokalkegeln. Otto Adelbert heißt der neue Gewinner des Wanderpokals. Mit sehr guten 93 Holz (10 Voll, 10 Abräumen) erkegelte er sich den Titel des Gemeindemeisters. Bei den Sportkeglern gewannen Karin Beck mit 96 Holz sowie Christoph Weiser mit 103 Holz. Die Gruppe der Schüler und Jugendlichen war mit 19 Teilnehmern sehr gut vertreten. Bei der Meisterschaft waren 89 Einzelkegler und 18 Mannschaften am Start. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Am 12. September begann die neue Spielsaison 2009/10, in der wir mit zwei Herrenmannschaften, einer Mixed- und einer Jugendmannschaft (Spielgemeinschaft mit Unterthingau) gemeldet sind. Die Mannschaften belegen nach dem 6. Spieltag folgende Plätze:

Herren I (Bezirksliga A-Süd):
1. Platz, 12:0 Punkte

Herren II (Bezirksliga B-Süd):
11. Platz, 2:10 Punkte

Mixed (Kreisklasse Gemischt 4er):
3. Platz, 4:4 Punkte

Bedanken möchten wir uns bei der Vorstandschaft des TVH, der Gemeinde Haldenwang, den Wirtsleuten Thomas und Tiziana, Schlossgastwirt Helmut Albrecht mit Familie, unserem Abteilungsleiter Lukas Hänsler, dem Sportwart Siegfried Engel sowie dem Jugendwart Roland Weber. Ein großer Dank gilt auch unseren »treuen Fans«, die uns immer lautstark bei vielen Spielen unterstützen.

Allen Sportlerinnen und Sportlern des TV Haldenwang wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010!

André Fischer

Die Sieger der Gemeindemeisterschaft im Kegeln in Haldenwang
Von links: Vorstand Lukas Hänsler, Otto Adelbert, Margret Karg, Samuel Hänsler, Heinrich Gorbach, Alexander Rist, Timo Engel, Thomas Geisenhof, Claudia Denk, Christoph Weiser und Sportwart Siegfried Engel

Die Prinzengarde der Kegler bei unserem Sportlerball

Turnen

»Wir schlagen Brücken« unter diesem Motto fand vom 30. Mai bis 5. Juni das Internationale Deutsche Turnfest, dieses Jahr in Frankfurt am Main, statt. Mit rund 65 000 anderen Turnern erlebten wir eine eindrucksvolle und vielseitige Woche. Nicht nur turnerische Highlights, die wir bei der Show der Sieger sahen, wurden uns geboten. Mit einer beeindruckenden Lasershow am Main, vor Frankfurts Skyline, einem Besuch auf Frankfurts größter Hochhausbaustelle und vielen tollen Workshops wurde dieses Turnfest unvergesslich. Umso mehr freuten wir uns, dass vom Turnverein Haldenwang 14 Turnerinnen und Turner an diesem Event teilnahmen. 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten am Wahlwettkampf (Einzelwettkampf) und erreichten in ihren jeweiligen Altersklassen hervorragende Platzierungen:

Josef Brell	4. Platz
Sebastian Böhler	8. Platz
Andreas Holl	28. Platz
Iris Krieger	56. Platz
Stefan Beck	56. Platz
Regina Bareth	70. Platz
Eva Lemke	80. Platz
Ralf Krieger	109. Platz
Patricia Beck	201. Platz
Jaqueline Krieger	380. Platz

Mit einem Altersunterschied von 18 Jahren (Jüngste Teilnehmerin 12 Jahre, ältester Teilnehmer 30 Jahre) ging unsere Gruppe in der Wettkampfklasse »TGW-light« an den Start. In den Disziplinen 6 x 75 m - Pendelstaffel, Medizinballweitwurf und einer Boden - Kasten - Kür erreichten wir von 106 teilnehmenden Gruppen den 44. Platz. Teilnehmer am Gruppenwettkampf waren Patricia Beck, Eva Lemke, Jaqueline Krieger, Annette Celik, Claudia Fackler, Manuela Miltz, Anja Prinz, Regina Bareth, Stefan Beck, Andreas Holl und Sebastian Böhler.

Den Auftakt in die Wettkampfsaison bildete aber 2009 unsere traditionelle Vereinsmeisterschaft, die am 14. März stattfand. 48 Turnerinnen und Turner bestritten einen guten und fairen Einzelwettkampf und zeigten den Eltern, Verwandten und Freunden ihr Können. Unseren diesjährigen Vereinsmeistern Eva Lemke und Florian Beck an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch!

Vereinsmeister 2009
Eva Lemke und Florian Beck

Am 29. März fand in Altusried ein weiterer Einzelwettkampf statt, an dem sechs Mädels und Jungs des TVH teilnahmen, und sich in einem starken Teilnehmerfeld gute Platzierungen erturnten.

Jahrg. 1995/1996:

Eva Lemke	13. Platz
Jaqueline Krieger	21. Platz
Tanja Fröhlich	23. Platz
Natalie Mayer	25. Platz

Jahrgang 1997:

Jennifer Duchardt	7. Platz
Patricia Beck	13. Platz

Beim Mannschaftswettkampf, der am 26. April in Sonthofen stattfand, nahmen vom TVH 9 Turnerinnen und Turner teil und erzielten hervorragende Plätze.

Jahrg. 1995/1996:

Platz 7: Jaqueline Krieger, Eva Lemke, Natalie Mayer und Tanja Fröhlich

Jahrgang 1997:
Platz 3: Pia Schneider, Patricia Beck, Katharina Blenk und Jennifer Duchardt

Jahrgang 1998:
Platz 7: Julia Freisinger, Tabea Thum, Lena Zimmer und Julia Friedrich

Jahrgang 2001:
Platz 4: Sophia Freisinger, Julia Seiler und Maria Blenk

Beim TuJu-4-Kampf in Heimenkirch

Vom 19. bis 21. Juni fand das 43. Allgäuer Turnerjugend-Treffen statt. Der TVH reiste mit einer Gruppe und neun TuJu-4-Kämpfern (Einzelwettkampf) nach Oberstdorf. Sie erreichten in den jeweiligen Altersklassen wiederum folgende Spitzenplätze:

Tabea Thum	1. Platz
Eva Lemke	1. Platz
Jennifer Duchardt	1. Platz
Patricia Beck	2. Platz
Tanja Fröhlich	3. Platz
Morris Miltz	3. Platz
Natalie Mayer	4. Platz
Jaqueline Krieger	5. Platz
Annika Oßwald	6. Platz
Pia Schneider	6. Platz

Mit ausschließlich 9er-Wertungen (von 10 möglichen) erreichte die Gruppe in der Wettkampfklasse »TGW - light« einen herausragenden 5. Platz. Es turnten Patricia Beck, Jaqueline Krieger, Eva Lemke, Julia Schneider, Anja Prinz, Manuela Miltz, Claudia Fackler, Regina Bareth, Stefan Beck, Sebastian Böhler, Andreas Holl.

Am 25. Juli 2009 gingen 8 Turnerinnen und Turner in Heimenkirch beim TuJu-4-Kampf an den Start. In den Disziplinen: Bodenturnen, Mini-Trampolin, Schwimmen und 75 - m - Sprint platzierten sich die Teilnehmer erneut ausgezeichnet:

Sebastian Böhler	1. Platz
Sebastian Schiegg	2. Platz
Stefan Beck	3. Platz
Andi Holl	3. Platz
Morris Miltz	4. Platz
Eva Lemke	8. Platz
Jaqueline Krieger	12. Platz
Julia Freisinger	42. Platz

Aufgrund der hervorragenden Einzelleistungen von Sebastian Schiegg, Stefan Beck und Morris Miltz konnten wir den 1. Platz in der Mannschaftswertung erreichen. Den Abschluss der Saison bildeten zwei Einzelwettkämpfe, deren Ergebnisse zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen.

Allen Turnerinnen und Turnern herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen!

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Übungsleitern und Übungsleiterinnen, Helfern und Helferinnen der gesamten Turnabteilung. Mit rund 2000 ehrenamtlichen Trainingsstunden tragt ihr zu den kleinen und großen persönlichen Erfolgen der aktiven Sportler bei. Nur durch euer Engagement und eure eingebrachte Freizeit wird dieses umfangreiche Angebot ermöglicht.

Ihnen allen wünsche ich ein gesundes und sportliches Jahr 2010. *Regina Bareth*

Eltern-Kind-Turnen

Kinder brauchen Bewegung – auch die ganz Kleinen. Aus diesem Grund findet von April bis Sept. für unsere Jüngsten das Eltern - Kind - Turnen statt. Die Stunde beginnt mit unserem Begrüßungs-Turnlied. Danach machen wir ein Bewegungsspiel, z. B. Taubenhaus, Flummi-Tanz oder wir verwandeln uns in Tiere.

Viel Spaß bereitet den Kindern auch das Aufbauen und dann das Turnen mit den Geräten.

Wir klettern an der Sprossenwand, krabbeln durch den Mattentunnel, balancieren auf Langbänken und auf dem Schwebebalken und machen gewagte Sprünge vom Kasten auf die weiche Matte – und das alles mit Hilfe der Erwachsenen.

Wenn die Musik erklingt, räumen wir zusammen auf. Danach dürfen alle Kinder auf dem Mattenwagen eine Runde Eisenbahn durch die Halle fahren. Situativ beenden wir die Turnstunde mit einem Abschlussspiel.

Eltern-Kind-Turn-Team

Kinderturnen

Dienstags um 15.00 Uhr füllt sich die Turnhalle mit den Kindergartenkindern. Nach unserem Begrüßungslied gehen wir in den Zoo und ahmen die Tiere lautstark nach oder spielen Fangen. Wenn die Aufwärmphase vorbei ist, lernen wir einfache Dinge, wie z. B. mit den Reifen umgehen, Seil hüpfen oder Ball spielen. Dann gehen wir in unsere wohlverdiente kleine Trinkpause. Danach geht es an die Geräte. Die Kinder lieben Trampolin springen und unseren aufgebauten Geräte-Dschungel. Beim Balancieren steht der Schwebebalken bei den Mädchen hoch im Kurs. Vor allem die Jungs zeigen ihr Können an der Kletterwand. Die kleinen Turner lernen auch das Reck und den Barren kennen. Beim Bodenturnen erlernen wir die Vorwärts- u. Rückwärtsrolle.

Nachdem wir diese Dinge mehr oder weniger beherrschten luden wir die Eltern und Großeltern zu unserem Kinderturnwettbewerb ein. Dieser fand heuer zum vierten Mal statt. Die Kinder waren, wie die letzten Male, mit sehr viel Spaß dabei. Die gestellten Aufgaben wie Seil hüpfen, an den Ringen turnen, Trampolin springen und Ball spielen wurden super und zum Teil mit roten Backen bewältigt. Zur Belohnung erhielten die Kinder eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk. Vielen Dank, dass ihr wieder so toll mitgemacht habt!

Ein großer Dank geht an Sonja und Anni, die mich jeden Dienstag unterstützen. Nach einjähriger Pause kehrt unsere Uli wieder zu uns zurück. Wir freuen uns auch diese Turnsaison viele »alte und neue« Kinder in unserer Stunde begrüßen zu dürfen.

Iris Krieger

Fit for Kids

Nach nunmehr vier Jahren ist die Stunde »Fit for Kids« zu einer festen Institution geworden. Über die Wintermonate freuen wir uns oftmals über bis zu 30 Kinder.

Kinderturnen

Mit Spielen, Seil hüpfen, Trampolin springen, Übungen mit dem Ball, Bewegungsparcours und allem was Spaß macht, bleiben und werden unsere Kids fit. Spielerisch wollen wir die Beweglichkeit und Kondition erhöhen, die Geschicklichkeit fördern und die Freude am Sport wecken und beibehalten.

Sabine Krieger und Regina Bareth

Mädchenturnen

Jeden Dienstag von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr findet das Geräteturnen für die 1. bis 4. Klasse statt. Zuerst wärmen wir uns gemeinsam auf, anschließend trainieren wir an den Geräten Boden, Balken, Reck und Sprung die jeweiligen Übungen. Zum Schluss machen wir immer noch ein kleines Abschlussspiel, das die Turnstunden abrundet u. den kleinen Turnerinnen immer viel Spaß macht. Vor den Sommerferien nahmen die Schülerinnen der 1. und 2. Klasse erstmals an einem Gruppenwettkampf teil, bei dem sie gute Leistungen zeigten. Weiter ging die erste Wettkampfsaison »unserer Kleinen« nach den Herbstferien in Durach und zum Abschluss in Füssen.

Jaqueline Krieger und Eva Lemke

Siegerehrung Mädchen
mit Vorstand Siggi Limberger
und Abteilungsleiterin Regina Bareth

Jungenturnen

Seit nunmehr vier Jahren gibt es die Turnstunde für Jungs im Alter von 6 bis 12 Jahren, mit den Trainern Andreas Holl, Claudia Uhl und Manuela Miltz, die immer donnerstags von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr stattfindet. Auch dieses Jahr konnten wir uns wieder über eine rege Beteiligung freuen, sodass sich unsere Jungs jede Woche aufs Neue, fleißig an den Geräten (Boden, Sprung, Barren, Reck und Ringe), sowie bei Geschicklichkeitsaufgaben und Krafttraining üben können.

Wir freuen uns sehr auf die neue Turnsaison, in der wir endlich mit unseren Jungs bei verschiedenen Wettkämpfen starten werden, und wünschen uns auch weiterhin, dass wir so viele »alte und neue« Gesichter in unseren Trainingsstunden begrüßen dürfen.

Andi, Claudi und Manu

Jugendturnen

Jeden Dienstag von 18.45 Uhr bis 20.30 Uhr und jeden Freitag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr findet das Geräteturnen ab der 5. Klasse statt. In den Turnstunden trainieren wir gezielt die vier Geräte (Boden, Balken, Sprung und Reck) und freitags wird meistens noch ein Zirkeltraining angehängt. Vom 30. Mai bis 5. Juni 2009 nahmen einige Turner und Turnerinnen am Deutschen Turnfest in Frankfurt teil. Dort starteten wir als Einzelkämpfer, sowie als Gruppe und belegten sehr gute Ränge in unseren jeweiligen Altersklassen.

Vom 19. bis 21. Juni 2009 fand in Oberstdorf das Allgäuer Turnerjugend-Treffen statt, bei dem der TV Haldenwang auch wieder gut vertreten war. Auch dort startete die Gruppe mit sehr gutem Erfolg.

Am 27. Juli 2009 fand in Heimenkirch der diesjährige TuJu-4-Kampf statt. Bei diesem Wettkampf belegte der TV Haldenwang erneut sehr gute Ränge. Nach den Herbstferien nahmen wir noch an zwei Wettkämpfen teil, die in Durach und Füssen stattfanden.

Wir wollen uns bei Ralf Krieger bedanken, der unsere Gruppe trainierte und motivierte. Unser besonderer Dank gilt

auch Sebastian Böhler, der trotz Organisation beim Allgäuer Turnerjugend-Treffen, in unserer Gruppe mitturnte. Danke euch beiden!

Jaqueline Krieger und Eva Lemke

Body-Workout

Nach wie vor sehr beliebt und gut besucht ist die Body-Workout-Stunde am Donnerstag. Body-Workout ist ein intensives Ganzkörpertraining das dem Körper Kraft, mehr Balance und mehr Beweglichkeit verleiht und zudem viel Spaß macht. Nutzen Sie das Sportangebot des TVH, denn gemeinsames Training motiviert und der Ehrgeiz zum Durchhalten wird angespornt. *Elli Herb*

Step-Aerobic und Wellness-Workout

In dieser Saison wurde das Angebot im Gymnastikbereich um die Stunde »Wellness-Workout« erweitert. Diese Art der Bodyforming-Stunde umfasst Elemente von Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Pilates, Flexi-Bar, Stretching und langsame Übungen für den ganzen Körper. Die Stunde beinhaltet keine Schrittkombinationen und ist auch für Männer geeignet. Über die bisher rege Teilnahme freut sich Alex Kunzmann.

Damen- und Seniorengymnastik

Am Dienstagvormittag treffen sich im Saal vom Sportzentrum eine Gruppe jüngerer und älterer Seniorinnen, die körperlich sowie geistig fit und beweglich sein wollen, zu vielseitigen Übungen, die hauptsächlich im Sitzen ausgeübt werden. Alle machen mit Freude mit und es wäre schön, wenn sich Neue dazugesellten, da doch die Eine oder Andere wegen Beschwerden auch aufhören muss.

Die beiden Mittwochsgruppen sind sehr gut besucht. Ich wünsche mir weiterhin so viel Lust und Ausdauer an unserem Herz-Kreislauftraining, an Muskeldehnübungen, Entspannungsübungen, sowie an einer kleinen Meditation am Ende der Stunde. Allen Frauen herzlichen Dank für ihr Mitmachen. Den Beginn der Stunden entnehmen Sie bitte dem Belegungsplan des TVH. *Marluise Herb*

Gruppenbild Deutsches Turnfest in Frankfurt

Kinderfasching und Jugenddisco

Im Januar, diesen Jahres bin ich zum Jugendwart gewählt worden.

Das war also mein erster Einsatz in diesem Jahr. Voller Elan habe ich mich also an die Vorbereitungen für den Kinderfasching und die Jugenddisco am Rosenmontag gemacht. Alles hat super viel Spaß gemacht.

Als es dann soweit war, war ich super glücklich, dass so viele schön verkleidete Kinder, Mamas, Papas, Omas und Opas kamen. Wir haben viele lustige Spiele gespielt und tolle Auftritte gesehen. Die Mädels vom Turnen haben uns einen gut einstudierten Tanz gezeigt, der natürlich toll ankam. Die FGH zeigte ebenfalls einen Tanz mit dem Thema »Disco«. Dann haben wir noch einen kleinen Tanz mit den Kindern einstudiert. Hiermit bedanke ich mich bei allen Tänzern für die schönen Vorführungen.

Mit guter Laune kamen dann die 12- bis 16-jährigen Jugendlichen zur Disco. Auf stimmungsvolle Musik konnten dann alle bis 22.00 Uhr feiern.

Ich bedanke mich hiermit bei allen Helfern für die tolle Unterstützung.

Ich hoffe, dass ich euch als neue Jugendleiterin gefallen habe und freue mich schon auf das nächste Jahr.

Corinna Wölfle, Jugendwart

Kinderfasching mit Corinna und Regina

Der nächste Kinderfasching mit Jugenddisco ist wieder am Rosenmontag, den 15. Februar 2010.

Alle Kinder und Jugendlichen sind jetzt schon herzlich eingeladen!

Fußball

Liebe Leserinnen und Leser!

Auch heuer kann die Fußballabteilung mit Stolz auf die Saison 2008/2009 zurückblicken. Über 25 Trainer betreuten 15 Mannschaften. Zehn Jugend- und zwei Erwachsenen-Mannschaften waren im Spielbetrieb.

Neben den sportlichen Erfolgen, vor allem die Meisterschaft der F1, dem 1. Platz der B-Jugend mit Aufstieg in die Kreisklasse sowie dem Klassenerhalt der A-Jugend waren auch die Unternehmungen von Jugendleiter Walter Schillinger mit den Trainern und der Fußballausflug der Erwachsenen nach Erlangen Höhepunkte im vergangenen Spieljahr.

Herrenfußball (1. und 2. Mannschaft)

Nach dem erfolgreichen Abschneiden der Erwachsenen in der Saison 2007/08 (1. Mannschaft 3. Platz, 2. Mannschaft 4. Platz) erklärten sich Gegge Uhlemayr und Hans-Peter Gorbach bereit, für ein weiteres Jahr das Training zu leiten. Ergänzt wurde das Duo von Ralf Kunzmann als Torwarttrainer und Helmut Kratzer als Betreuer.

Mit den Rückkehrern Florian Kron (TSV Dietmannsried), Helmut Haas, Michael Hölzel (beide TSV Heising) und den Neuzugängen Toni Schmied, Benjamin Präßl (TSV Heising/Probstried), Pierre Eigenwillig (SV Gerla), Tobias Amann, Daniel Greif, Alexander Knestel, Tobias Schindele und Manuel Diepolder (alle eigene Jugend) und dem Abgang von Michael Wölfle, hatten wir einen Kader von 44 Spielern. Bedauerlich war dabei nur, dass doch einige Spieler immer wieder Berufs-, Urlaubs- und verletzungsbedingt am Trainings- und Spielbetrieb fehlten oder auch aus mangelnder Einstellung nicht zur Verfügung standen.

Trotzdem glaubten Trainer und Abteilungsleitung, an die Erfolge der letzten Saison anknüpfen zu können und in der Kreisklasse Oberallgäu vorne mitspielen zu können. Doch leider zogen nicht alle an einem Strang und so war es am Ende nicht verwunderlich, dass die 1. Mannschaft nur den 11. Platz belegte.

Mit 57 von 64 Trainingseinheiten war Andreas Doms der Trainingsfleißigste, gefolgt von Tobias Amann mit 51 Übungseinheiten. Der Rest blieb teilweise weit darunter. Vor allem der Trainingseifer der 2. Mannschaft ließ gegenüber dem Vorjahr stark nach. Da war es dann nicht verwunderlich, dass die Reserve die angestrebte Meisterschaft nicht erreichen konnte. Man muss aber auch zugestehen,

Die 1. Mannschaft

dass viele Reservespieler in die 1. Mannschaft integriert wurden und damit der 2. die Schlagkräftigkeit abhanden kam.

Die 1. Mannschaft bestritt in der Saison 2008/2009 mit Vorbereitung 36 Spiele und erzielte 72 Tore. Bester Torschütze war hier wieder Hanne Klotz mit 17 Toren. In den Punktspielen wurden nur 8 Spiele gewonnen (im Vorjahr 15), 13-mal verloren (6) und 5-mal (5) unentschieden gespielt. Das ergibt 29 Punkte bei 38:47 Toren (59:35).

Die 2. Mannschaft belegte mit 52 Punkten (40) und 83:47 Toren (72:42) Platz 2. Hier war mit 19 Treffern Tobias Schindele der beste Torschütze. Dazu kommen bei ihm noch 4 Tore in der 1. Mannschaft. Insgesamt wurden in der 1. Mannschaft 33 Spieler und in der 2. Mannschaft 41 verschiedene Spieler eingesetzt. Die meisten Einsätze hatte Johannes Klotz mit 35 Spielen. Da sich Gegge und HaPe nicht mehr für das Traineramt zur Verfügung stellten, mussten wir uns wieder auf die leidige Suche machen, geeignete Übungsleiter zu finden.

Christian Gröger neuer Coach

Doch letztendlich erklärte sich dann, nach anfänglichem Zögern, Christian Gröger vom FC Kempten bereit, das Amt des Cheftrainers zu übernehmen. Gröger verfügt über große Kompetenz und Erfahrung in der Trainer- und Vereinsarbeit und forciert auch wieder das Zusammengehörigkeitsgefühl. Auch ist es uns gelungen, Ralf Kunzmann als Co-Trainer zu verpflichten. Als neue Spieler hinzugekommen sind: Stephan Eggert, Manfred Bechteler (beide Betzigau), Antonio Gennaro (Azzurri Kempten), Leonhard Rauh, Rosario Ramella, Lukas Tauscheck und Markus Stedele (alle eigene Jugend). Den Verein verlassen haben Florian Kron (Betzigau), Tobias Bayer (Kiedling) und Alexander Hitz.

Bilgeri beendet Laufbahn

Nach 376 Spielen in der 1. und 2. Mannschaft beendet Manfred Bilgeri seine aktive Zeit beim TV Haldenwang. Manfred hat sämtliche Jugendmannschaften des TVH durchlaufen und hielt auch als Erwachsener seinem Heimatverein die Treue. Auch war er mehrere Jahre in der Abteilungsleitung tätig. Lieber Manfred, herzlichen Dank für deine Bereitschaft, dich am Vereinsleben aktiv zu beteiligen.

Rekordspieler Robert Kreuzer (820 Spiele) und Ralf Adelbert nur noch teilaktiv

Zwar noch nicht ganz haben die beiden Spieler ihre Fußballschuhe an den Nagel

Meistermannschaft B-Jugend

gehängt, doch nehmen sie nur noch teilweise am Training und bei Spielen in der 2. Mannschaft teil.

Die Hoffnung der Verantwortlichen, in der neuen Saison in Sachen Aufstieg ein »Wörtchen mitzureden«, zerschlug sich bereits nach den ersten Spielen. Nach 15 Punktspielen liegt der TVH auf Tabellenplatz 10 mit lediglich drei Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Ganze drei Partien konnte das Gröger-Team für sich entscheiden. Ursachen hierfür gibt es viele! Die Reservemannschaft gastiert hingegen mit zehn Siegen nach 15 Spieltagen auf dem 1. Tabellenplatz.

Mit den gezeigten Leistungen kann man allerdings auch nicht immer zufrieden sein.

Pavillonbewirtung neu geregelt

Nachdem die Frauenmannschaft nicht mehr bereit war, bei Heimspielen die Bewirtung am Pavillon zu übernehmen, haben sich Gegge Uhlemayr und Manfred Bilgeri bereit erklärt, die Pavillonbewirtung zu übernehmen. Wer schon einmal »Gast« bei einem Heimspiel war, der kann bestätigen, dass sich die beiden voll ins Zeug legen und das Angebot ständig ändern bzw. erweitern. Gegge und Billy, herzlichen Dank für euer Engagement! Dank gebührt ebenfalls den bisherigen »Organisatoren« Peter Probst und Ralf Kehrer.

Juniorenfußball

Im Juniorenbereich wurden in der vergangenen Saison 2008/2009 über 150 Meisterschafts- bzw. Pokalspiele, 35 Vorbereitungsspiele sowie 48 Hallenturniere und 25 Sommerturniere durchgeführt.

F1- und B-Junioren-Meister!

Zwei Meisterschaften (F1 und B) konnten gefeiert werden. Die A-Junioren sicherten sich erst im letzten Spiel den Klassenerhalt. Juniorenleiter Walter Schillinger erklärte auf der Jahreshauptversammlung mit sichtlichem Stolz, dass nach dreijähriger Jugendarbeit endlich das Ziel erreicht sei: Alle Großfeldmannschaften spielen nun in der Kreisklasse. Als Erfolgsgaranten machte er die gute Arbeit der zahlreichen Jugendtrainer aus.

Die Meistermannschaft F1

Für die neue Saison 2009/2010 sind wieder 11 Juniorenteams gemeldet. Die U13, U15, U17 und die U19-Jugendmannschaften werden mit Spielern und Trainern vom SC Untrasried ergänzt und verstärkt. Aus diesem Grund und auch wegen Überlastung des Trainingsplatzes trainiert und spielt die U15 in Untrasried.

Derzeit sind die U17, die U15, und die U13 jeweils ungeschlagen Tabellenführer. Die U11 beendete die Vorrunde auf Platz 1 und die U9 auf Platz 2, das bedeutet

U9 – die Jüngsten

dass beide Mannschaften in 2010 in die Leistungsgruppe aufsteigen. Nach dem glücklichen Klassenerhalt der U 19 im vergangenen Jahr zeigt sich, dass es wiederum schwer wird, die Liga zu halten. Die U 19 liegt derzeit leider auf einem Abstiegsplatz.

Senioren (AH)

Im Senioren(AH)-Fußball versucht derzeit Stefan Steinhauser, den Ball wieder zum Rollen zu bringen. Die AH absolviert derzeit nur Trainingseinheiten. Ob in Zukunft auch wieder der Spielbetrieb aufgenommen werden kann, bleibt abzuwarten und hängt vom Engagement der einzelnen AH-Akteure ab.

Frauen- und Mädchenfußball

Nach der Meisterschaft in 2008 erzielte die Frauenmannschaft erneut ein Spitzenergebnis. In elf Spielen schaffte es lediglich der TSV Betzigau, die TVH-Mädels zu bezwingen. Somit wurde der TVH mit 30 Punkten Vize-Meister der Hobbyrunde 2009. »Die Hobbyrunde stellt eine gute Plattform dar, um leistungsorientierten Damenfußball zu präsentieren. In der Verbandsrunde besteht dagegen ein fester Spielplan, außerdem sind die Reisen zu den Auswärtsspielen wesentlich länger«, so Frauen-Coach Achim Parusel.

Der Spielbetrieb der Mädchen in der Hobbyrunde musste leider eingestellt werden. Zum Schluss waren nur noch sieben Mädchen bereit, die Fußballschuhe zu schnüren. Einige der Mädchen trainieren derzeit bei der Damenmannschaft mit. Es wäre wünschenswert, wenn sich in naher Zukunft wieder Mädchen und Betreuer zum Aufbau einer Mädchenmannschaft fänden. Dem scheidenden Trainer Mac Köcheler sagen wir herzlich »Vergelt's Gott«.

Außer Fußball war natürlich auch wieder einiges los:

Zu unserer Rockparty erschienen zahlreiche Gäste. Leider zeigt sich, dass hier der Umsatz rückgängig ist und neue Ideen gefragt sind.

Das 4. Billard-Turnier um den Billard-Cup 2009 der Trainer in Seebach war wieder eine tolle Sache. Gewonnen haben Tobi Amann und Herri Kopf.

Abteilungsbeitrag wird beschlossen

Auf einer außerordentlichen Abteilungsversammlung am 24. November 2008 wurde die Einführung eines Abteilungsbeitrages beschlossen und die neue Abteilungsordnung wurde vorgestellt.

Peter Probst neuer »Finanzchef«

In der Jahreshauptversammlung wurde Peter Probst einstimmig zum neuen Kassier der Fußballabteilung gewählt. Er tritt somit die Nachfolge von Josef Maurus als »Finanzchef« an. »Mares« stand sieben Jahre als Kassier zur Verfügung. Herzlichen Dank hierfür!

Die Weihnachtsfeiern mit Nikolausbesuch und Bildern des Jahres rundeten das

Billard-Sieger: Tobias Amann u. Heribert Kopf

Der Chef der Rockparty

Jahr 2008 ab. Die erste »Haldenwanger Wintergaudi« war beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Beim Sportlerball sorgten die Fußballerinnen und Fußballer wieder für gute Stimmung. Die meisten Mannschaften schlossen das Spieljahr mit einer Feier am Pavillon ab. Ein Highlight war auch der D-Jugend-Ausflug zum Audi-Cup in die Allianz-Arena nach München.

Wir danken!

Die Fußballabteilung des TV Haldenwang bedankt sich hiermit bei allen Trainern, Betreuern, Fahrern, Trikotwaschfrauen, Schiedsrichtern, den Spielerfrauen für die Bewirtung im Pavillon und der Mithilfe beim Sommernachtsfest.

Ohne diese Helfer wären ein reibungsloser Ablauf des Spielbetriebes und das Funktionieren der Abteilung unmöglich. Dank auch den Mitarbeitern der Abteilungsleitung, vor allem dem unermüdlichen Einsatz von Jugendleiter Walter Schillinger und seinen Helfern.

Danke auch an den Hauptverein und an die Gemeinde Haldenwang für die großzügige Unterstützung und das sehr gute Miteinander, für die finanzielle Unterstützung allen Partnern und Sponsoren, den Wirtsleuten Tiziana und Thomas, und Allen, die zu einem guten Gelingen beigetragen haben.

50 Jahre Fußball im Jahre 2010

Wir feiern im Jahre 2010 das 50-jährige Bestehen der Fußballabteilung. Dazu veranstalten wir im Juli mit den Jugendmannschaften Jubiläumsturniere, umrahmt mit einem Benefizspiel der 1. Mannschaft gegen eine Auswahl des Deutschen Ski-Verbandes und einem Kameradschaftsabend im Festzelt am Sportplatz. Für den 2. Oktober 2010 ist ein Festabend mit einer Diashow mit historischen Bildern und Ehrungen geplant.

Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern des TVH viel Glück, Erfolg und Gesundheit im Jahr 2010!

Josef Kreuzer

Trainingszeiten der Mannschaften:

Anfänger U 6 / U 7 (Jahrg. 2003 – 2005)
Betreuer: Christoph Fackler, Alex Kunzmann und Julian Fackler
Training: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr,
Halle: Donnerstag 15.30 – 16.45 Uhr

U 9 (F-Junioren, Jahrg. 2001 und 2002)
Betreuer: Christian Fackler,
Johannes Klotz und Rainer Prinz
Training: Di. und Do. 17.00 – 18.30 Uhr
Halle: Mittwoch 15.00 – 17.30 Uhr

U 11 (E-Junioren, Jahrg. 1999 und 2000)
Betreuer: Walter Schillinger
und Dietmar Port
Training: Mo. und Mi. 17.00 – 18.30 Uhr
Halle: Freitag 15.00 – 17.30 Uhr

U 13 (D-Junioren, Jahrg. 1997 u. 1998)
Betreuer: Rainer Christl, Heribert Kopf, Herbert Brändle, Andreas Doms und Tobias Amann
Training: Di. und Do. 17.30 – 19.00 Uhr
Halle: Freitag 15.00 – 17.30 Uhr

U 15 (C-Junioren, Jahrg. 1995 u. 1996)
Betreuer: Thomas Rist, Jürgen Detzer, Günther Wegmann und
Udo Eggensperger - Prestel
Training (in Untrasried):
Di. und Do. 17.30 – 19.00 Uhr
Halle: Mi. 18.45 – 20.00 Uhr (Haldenwang)

U 17 (B-Junioren, Jahrg. 1993 u. 1994)
Betreuer: Christian Rauh
Training: Mo. und Mi. 19.00 – 20.30 Uhr
Halle: Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr

U 19 (A-Junioren, Jahrg. 1991 und 1992)
Betreuer: Roman Kreuzer
Training: Mo. und Mi., 19.00 – 20.30 Uhr
Halle: Montag 20.00 – 22.00 Uhr

Frauen und Mädchen
Betreuer: Hans-Joachim Parusel
Training: Mo. und Mi. 18.30 – 20.00 Uhr
Halle: Dienstag 20.30 – 22.00 Uhr

1. und 2. Mannschaft (ab Jahrg. 1990)
Betr.: Christian Gröger, Ralf Kunzmann
Training: Di. und Do., 19.00 – 21.00 Uhr
Halle: Donnerstag 20.30 – 22.00 Uhr

Ü 40 / 50 – Betreuer: Stefan Steinhauser
Training: Freitag 19.00 – 20.30 Uhr
Halle: Do. 19.00 – 20.30 Uhr (Wildpoldsried)

Ski

Liebe Mitglieder und Freunde
der Skiabteilung - Nordic im TVH!

Wieder haben wir eine durchwachsene Saison hinter uns gebracht. Es war sehr erfreulich, dass wir eine gut besuchte Skigymnastik ohne Ausfall, unseren Skatingkurs mit vielen Teilnehmern, unseren Skiausflug zum Fellhorn und unseren Nordic-Walking-Ausflug zu aller Zufriedenheit durchführen konnten.

Ohne die teamorientierte Zusammenarbeit meiner ehrenamtlichen Helfer wäre dies alles nicht möglich. Mein besonderer Dank gilt den beiden Trainerinnen für die Vorbereitung auf den Wintersport Alex Kunzmann und Anni Bechtele, Magnus Probst für Loipe und Nordic-Walking sowie Gerhard und Erika Geist für das Präparieren der Loipen. Nicht zuletzt der Gemeinde für Reparatur und Unterhaltskosten des Loipengerätes.

Aber nicht nur im Schnee ist die Skiabteilung aktiv sondern über das ganze Jahr mit Nordic-Walking. Dafür möchte ich auch Dr. Heinz Morhard danken, der zweimal in der Woche, nämlich am Dienstag und Freitag, den Gruppen zur Verfügung steht. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt. Die Gruppe am Mittwoch mit Magnus und Peter trifft sich immer um 18.30 Uhr bei Mair, Staig.

Gerhard Geist – unser »Loipenmann«

Nachdem im letzten Jahr über die tolle Leistung von Hermann Dopfer im »Sportspiegel« zu lesen war, kann ich von zwei super Leistungen unserer Abteilung in diesem Jahr berichten. Zum zweiten Mal startete **Edmund Bayrhof** für die TVH-Nordic-Walking-Abteilung in Ottobeuren in der Marathon-Distanz. Er legte die 42 km in einer tollen Zeit von 4 Std. 57 Min. zurück und war damit auch Tagesschnellster, mit über einer halben Stunde Vorsprung vor dem Zweitplazierten. Nur mit Nordic-Walking! Herzlichen Glückwunsch!

Aber auch **Jens Lengefeld** hat den TV Haldenwang im nahen Ausland bekannt gemacht. Mit einer tollen Leistung absolvierte er den Ironman in Zürich am 12. Juli 2009. Im Anschluss haben wir seinen Bericht abgedruckt.

Skatingkurs am 8. März

Gefinished in 10.34,50 Std., inkl. aller Wechselzeiten – Schwimmen 3,8 km in 57 Min., 2 Runden im Zürichsee – Rad in 5.24 Std. mit 1400 Höhenmetern – 42 km Marathon in 4.08 Std.

Es war mein erster Ironman und wesentlich härter als die Langdistanz vor zwei Jahren, da die Höhenmeter auf der Radstrecke nicht zu unterschätzen sind.

Start: 12. Juli 2009, 7.00 Uhr
2300 Teilnehmer
(90% Männer, 10% Frauen).

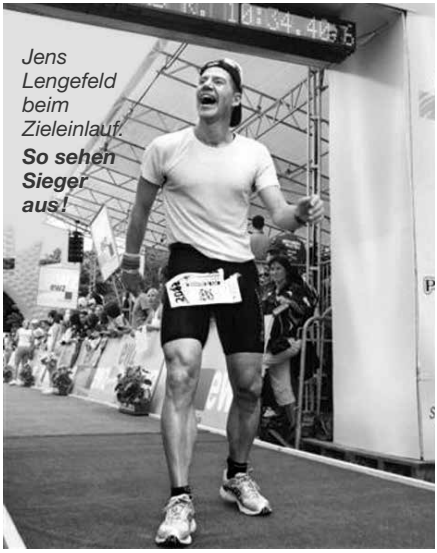
Schwimmen: Meine Paradedisziplin. Als gesamt 81. aus dem Wasser (noch vor drei Profis) in 57 Min. Dann Wechsel und aufs Rad. Hier um 8.00 Uhr bei 16 Grad und Nässe die erste Runde über 90 km, die zweite 90er-Runde dann wärmer bei 20/21 Grad. Es waren 1400 Höhenmeter mit Windschattenverbot, quasi ein Einzelzeitfahren. Habe 2 Min. Zeitstrafe in der Penalty-Box kassiert, weil ich eine leere Trinkflasche außerhalb der Verpflegungszone weggeworfen habe... war gut drauf und bin einen knappen 34er-Schnitt gefahren.

Dann Wechsel zum Laufen. Das war hart und hauptsächlich Kopfarbeit, vor allem die letzten 12 km, wenn man eigentlich nicht mehr will und alles schon ziemlich weh tut. Bin aber durchgelaufen, ohne zu gehen. km-Schnitt bei 5:55 Min. 4 Runden à 10,5 km mussten absolviert werden. Hier hat mich auf jeder Runde ein Schild motiviert mit: »Der Schmerz vergeht, der Stolz bleibt!«

Der Zieleinlauf war gigantisch. An der gesamten Strecke 140 000 Zuschauer. Pulsschnitt über das gesamte Rennen 145.

Die »4. Disziplin« ist Essen und Trinken während des Wettkampfs. Ernährung besteht hier hauptsächlich aus Riegeln und Bananen, am Rennende und beim Laufen mag man nicht mehr viel kauen, da nur noch Power-Gels und ein Getränke-Mix aus Wasser und Cola. Kalorienverbrauch innerhalb des Rennes bei ca. 7000.

In der Gesamtwertung erreichte ich Rang 553, in der Altersklasse 45 war ich 58.



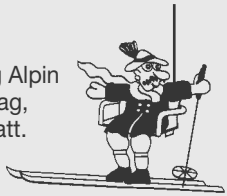
Jens Lengefeld beim Zieleinlauf. ***So sehen Sieger aus!***

Für Hawaii konnte ich mich nicht qualifizieren, hier hätte ich genau eine Stunde schneller sein müssen. Aber ich bin trotzdem sehr stolz und unheimlich zufrieden, dass ich das geschafft habe (vor allem den zeitlichen Spagat für die Trainingszeit in Verbindung mit Familie und Arbeit). Im Vergleich zu 2 Jahre zuvor hatte ich mich sogar noch um 13 Minuten verbessert.

Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser hervorragenden sportlichen Leistung! Außerdem möchte ich noch anmerken, dass Jens und auch Hermann ihre Kondition auf unserer Loipe trainieren.

Mit sportlichem Gruß: Peter Mair

Übrigens:



Unser Skiausflug Alpin findet am Samstag, 6. März 2010, statt. Es geht zum Fellhorn.

Bereits heute sind alle dazu herzlich eingeladen.
Info bei Peter Mair, Tel. 08374/5767

Nordic-Walking-Ausflug 2009

Unsere Mannschaft beim Benefizlauf der Allgäuer Festwoche in Kempten

Allgemein

Der Einsatz von Stöcken macht aus Walking ein Training, bei dem zusätzlich die Muskulatur des Oberkörpers beansprucht wird. Nordic-Walking ist für ambitionierte Sportler ebenso geeignet wie für untrainierte Menschen. Die Gelenke werden jedoch, entgegen vieler Behauptungen, mehr belastet als beim normalen Spazieren. Nach einer Studie von Sportmedizinern des Krankenhauses für Sportverletzte in Hellersen ist der Sauerstoffverbrauch (und daraus folgernd die Ausdauerbelastung) beim Nordic-Walking mit korrekter Ausführung ca. 5 % höher, als beim konventionellen Walking, wenn dieses ohne zusätzliche Oberkörperbewegungen durchgeführt wird.

Bewegungsablauf

Walking ist eine Sportart mit zyklischem Bewegungsablauf. Der rechte Stock hat immer dann Bodenberührung, wenn die linke Ferse aufsetzt, der linke Stock, wenn die rechte Ferse aufsetzt. Die Stöcke werden nah am Körper geführt. Der jeweilige Stock wird schräg nach hinten eingesetzt; der Stockeinsatz sollte immer unterhalb des Körperschwerpunktes, also in der Schrittstellung auf der vertikalen Körperachse erfolgen. Es gibt Trainingsarten, bei denen die Hand ständig geöffnet und geschlossen wird.

Ausrüstung

Nordic-Walking-Stöcke bestehen aus leichten Materialien wie Carbon, Carbon-Glasfaser-Mischung oder Aluminium. Carbon dämpft Schwingungen besser als Aluminium und ist stabiler. Ein abnehmbarer Gummischutz auf den Stockspitzen absorbiert zusätzlich Schläge und mindert Geräusche auf Asphalt. Handschlaufen verhindern ein Abrutschen der Stöcke.

Ein zu kurzer oder zu langer Stock ist bei einer funktionalen Bewegungsausführung hinderlich. Für die Länge der Stöcke kann folgende Faustformel empfohlen werden: Körpergröße (in cm) x 0,66 = Stocklänge. Es empfiehlt sich, im Zweifel eine etwas kürzere Stocklänge als berechnet auszuwählen, damit es nicht zu Ausweichbewegungen in den Schultergelenken kommt. Viele Stöcke lassen sich in der Länge durch Teleskoprohre verstellen.

Die Anforderungen an einen Laufschuh und einen Walking-Schuh sind ähnlich. Im Vergleich zum Jogging-Schuh ist im Walking-Schuh der Fersenbereich und die gesamte Sohle stärker abgerundet und soll so für ein flüssiges Abrollen sorgen.

Nordic-Walking als Trendsport

Nordic-Walking wird von einigen Betreibern anderer Ausdauersportarten kritisiert, die in der ansteigenden Verbreitung des Nordic-Walkings einen von den Zubehörherstellern ausgelösten Hype sehen. Zusätzlicher Kritikpunkt ist die Wahrnehmung, die Mehrzahl der Nordic-Walking ausübenden Menschen würde die Technik nicht beherrschen und nur »mit schleifenden Stöcken« spazieren gehen oder den Sport mit einer zu niedrigen Intensität ausführen. Neben dieser Kritik wird allerdings gerade von medizinischer Seite positiv bemerkt, dass sich viele Menschen so wenigstens überhaupt bewegen.

Schneeschuhlaufen

Moderner Gebrauch

Heutzutage wird der Schneeschuh eher als Sportgerät angesehen. Seit einigen Jahren erfreut sich im gesamten Alpenraum das Schneeschuhlaufen als Form des Winterbergsteigens wachsender Beliebtheit. Die meisten Alpengipfel, die im Winter mit Skiern bestiegen werden können, lassen sich ebenso gut mit Schneeschuhen erreichen. In den Französischen Alpen wird Schneeschuhlaufen seit Jahren als Volkssport betrieben. Ganze Familien und Gruppen, aber auch gestresste Manager, nutzen Schneeschuhlaufen als sportliche Betätigung mit hohem Erholungs- und Freizeitwert. Tourismusorte und Gastronomien haben sich entsprechend eingerichtet, viele Bergführer bieten geführte Touren an und es gibt auch spezielle Führerliteratur.

Vorteile des Schneeschuhlaufens:

- Schneeschuhlaufen kennt keine Altersgrenze; somit sind Generationen übergreifende Wintererlebnisse möglich.
- Schneeschuhlaufen kann von der Freizeit-Sportart bis zum Hochleistungssport betrieben werden – abhängig von Laufgeschwindigkeit und Gelände.
- Die Technik des Schneeschuhlaufens erfordert fast keine Vorkenntnisse; wer laufen kann, kann auch Schneeschuhlaufen.
- Schneeschuhlaufen ist eine attraktive Ergänzung für Skilangläufer, da es ebenso eine Ausdauersportart ist und geeignet ist für steileres Gelände, in dem es keine Loipen gibt.
- Bereits eine Schneedecke von 15 cm ist ausreichend, nach oben gibt es keine Grenze; von Pulverschnee bis zu verharschtem Schnee können viele Arten von Schnee begangen werden, ebenso flaches wie auch steiles Gelände. Damit ist man weniger abhängig von den äußeren Bedingungen, und die Wintersportgebiete können auf den beim Alpin-Skisport nötigen Aufwand zur Präparation von Pisten verzichten.
- Schneeschuhlaufen ist die Ergänzung zu anderen Wintersportarten und bedarf nur einer geringen Investition, da das restliche Zubehör wie Teleskopstöcke, Wanderschuhe usw. oft schon vorhanden ist.
- Schneeschuhlaufen findet als Nordic Snowshoeing immer mehr Zuspruch bei Nordic-Walkern, die ihr Training somit ganzjährig durchführen können.

Schneeschuhwandern auf der Thalerhöhe

Arten von Schneeschuhen

Besonders mit ihrer Benutzung im Wintersport wurden im Laufe der Zeit die Schneeschuhe weiterentwickelt und für besondere Einsatzgebiete konzipiert. Heute werden Schneeschuhe üblicherweise in drei Arten unterteilt. Bei der Wahl der Schneeschuhe müssen Verwendungszweck, Schneebeschaffenheit (Pulverschnee, Hartschnee) und Körpergewicht berücksichtigt werden.

Originals: Der originale Schneeschuh der Trapper bestehend aus einem gebogenen und hinten zusammengebundenen Holzstück das netzartig mit harzummanteltem Leder bespannt ist. Durch ihre überaus große Auftrittsfläche sind sie besonders für flache und tief verschneite Gebiete geeignet.

Classics: Von der Form ähnlich den Originals, jedoch bestehend aus einem Aluminiumrahmen und bespannt mit einer Kunststoffhaut. Diese Art von Schneeschuhen ist robust und je nach Größe hauptsächlich in einfachem Gelände und Tiefschnee einsetzbar. Sie geben bei Querungen steilerer Hänge, wie sie bei europäischen Geländeformen vorhanden sind, wenig Halt, weil der Aluminiumrahmen mit der Kunststoffhaut eine ideale Gleitfläche bietet.

Für Interessierte besteht die Möglichkeit Schneeschuhe beim TV Haldenwang auszuleihen.

Fragen Sie bei Interesse
Peter Mair (Telefon 0 83 74 / 57 67)
oder Siegfried Limberger
(Telefon 0 83 74 / 58 63 63) und
probieren Sie es einmal aus.
Es macht viel Spaß!

Quellennachweis:
http://de.wikipedia.org/wiki/Schneeschuh

Moderns:
MSR Denali Ascent Schneeschuh mit Steighilfe und Harschkrallen

Diese modernen Schneeschuhe sind alpinen Schnee- und Geländeverhältnissen angepasst und bestehen komplett aus Hartplastik, sind kältefest bis –40° C und meist kleiner und wendiger als die Originals oder Classics. Sie sind wegen ihrer geringeren Auftrittsfläche und ihren vielen Krallen und Spikes für steiles und alpines Gelände geeignet. Durch spezielle Rahmenformen ist auch die Querung steilerer Hänge gut möglich. Beispiele sind die Modelle MSR Denali, TSL oder INOOK.

Zubehör

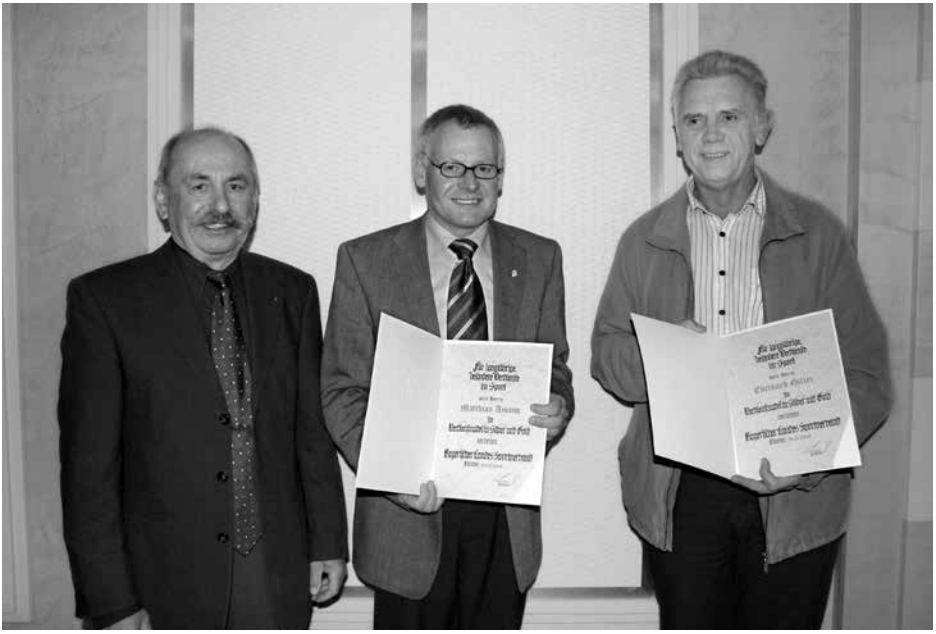
- Steighilfe für Aufstiege: Ein Bügel, der unter die Ferse geklappt werden kann (wie ein hoher Schuhabsatz), so dass der Fuß ungefähr waagerecht auf dem Schneeschuh steht, auch wenn man bergauf läuft. So ist eine deutliche Kraftersparnis bis zu 30 % spürbar. Das Ein- und Ausklappen erfolgt meist mit Hilfe des Tourenstocks.
- Harschkrallen und Stahl-Spikes für optimalen Halt auch auf vereistem Schnee.
- Shock-Absorber für geräuscharmes und gelenkschonendes Laufen.
- Frei schwingende Bindungsachse für eine natürliche Abrollbewegung u. Führung des Fußes für ermüdungsfreies bänder- und gelenkschonendes Laufen.
- Manche Modelle können mit einem Verlängerungsstück an Tiefschnee oder höhere Gewichte angepasst werden.

Hallenbelegungsplan · Winter 2009/2010

Gültig vom 28. Sept. 2009 bis 11. April 2010

	Zeit	Sportart	Sportort	verantwortliche/r Übungsleiter/in
Montag	14.30–15.30	LA: Spiel- und Laufgruppe	Halle	Renate Wagner, Sandy Eisele
	15.30–16.45	TU: Eltern und Kind gemischt	Halle	A. Monn, A. Prestel, A. Thoma, A. Schmölz, D. Hartmann
	16.30–18.00	LA: Schüler	Halle	A. Lengenfeld, S. Schwarz, R. Dieckmann
	17.45–20.00	LA: Schüler/Jugend u. allgem.	Halle	Christa Eberle, Manuel Allgaier
	20.00–22.00	FB: U19 (A-Junioren)	Halle	Roman Kreuzer
	19.00–20.00	TU: Step-Aerobic u. Work Out I	Saal	Alex Kunzmann
	20.00–21.00	TU: Step-Aerobic u. Work Out II	Saal	Alex Kunzmann
	16.00–19.00	KE: Training Sportkegler	Bahn 1+2	Hermann Waibel
Dienstag	10.00–11.00	TU: Seniorengymnastik	Saal	Marluise Herb
	15.00–16.15	TU: Kindergarten- und Vorschulkinder gemischt	Halle	I. Krieger, U. Rausch, A. Seiler
	16.15–17.30	TU: Geräteturnen Mädchen ab 1. Klasse	Halle	I. Krieger, J. Krieger, E. Lemke
	17.30–18.45	TU: Fit for Kids 2. bis 4. Klasse gemischt	Halle	Regina Bareth, Sabine Krieger
	18.45–20.30	TU: Geräte- u. Gruppenturnen ab 5. Klasse	Halle	S. Böhler, A. Holl, I. Krieger, R. Krieger, R. Bareth
	20.30–22.00	FB: Frauen	Halle	Achim Parussel
	16.00–19.00	KE: Training Sportkegler	Bahn 1+2	Hermann Waibel
Mittwoch	10.00–11.00	TU: Damengymnastik	Saal	Marluise Herb
	15.00–17.30	FB: U9 (F-Junioren)	Halle	C. Fackler, J. Klotz, R. Prinz
	17.30–18.45	FB: U13 (D-Junioren)	Halle	R. Christl, H. Brändle, H. Kopf
	18.45–20.00	FB: U15 (Junioren)	Halle	T. Rist, J. Detzer
	20.00–22.00	FB: U17 (Junioren)	Halle	C. Rauh, L. Tauschek
	18.30 Uhr	SK: Nordic-Walking/ Schneeschuhlaufen	Treffpunkt Staig	Magnus Probst, Peter Mair
	18.45–19.45	TU: Damengymnastik	Saal	Marluise Herb
	20.00–21.00	TU: Wellness Work Out	Saal	Alex Kunzmann
	16.00–19.00	KE: Training Sportkegler/Jugend	Bahn 1+2	R. Weber
	16.00–20.00	LA: Training	Kraftraum	A. Probst, M. Allgaier, F. Allgaier
Donnerstag	15.30–16.45	FB: U7 (G-Junioren, Bambinis)	Halle	A. Kunzmann, C. Fackler, S. Steinhauser
	16.45–18.15	TU: Geräteturnen Buben ab 1. Klasse	Halle	A. Holl, M. Miltz, C.Uhl
	18.15–19.30	TU: Body Work Out	Halle	Elli Herb
	19.30–20.30	TU: Allgem. Männergymnastik	Halle	Klaus Schubert
	20.30–22.00	FB: Erwachsene	Halle	C. Gröger, R. Kunzmann
	16.00–24.00	KE: Training Sportkegler	Bahn 1+2	Hermann Waibel
Freitag	13.30–15.00	FB: U13 (D2-/3-Junioren)	Halle	T. Amann, A. Dorn
	15.00–17.30	FB: U11 (E-Junioren)	Halle	W. Schillinger, D. Port
	17.30–19.30	TU: Geräte- und Gruppenturnen ab 5. Klasse	Halle	S. Böhler, I. Krieger, R. Krieger, R. Bareth, A. Holl
	19.30–20.30	SK: Skigymnastik	Halle	A. Kunzmann, A. Bechteler, P. Mair
	20.30–22.00	LA: Schüler A u. Jugendliche	Halle	Christa Eberle
	16.00–19.00	KE: Training Sportkegler	Bahn 1+2	Hermann Waibel
Sa.	**Frei für Wettkämpfe oder Training nach Absprache mit Vorstand Siegfried Limberger.**			

Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft im TV Haldenwang für Angelika Zick, Hannelore Gabler, Wolfgang Gabler, Judith Gabler, Eberhard Giller und Renate Wagner



BLSV-Ehrenurkunde für langjährige, besondere Verdienste im Sport für Matthias Amann und Eberhard Giller

Wir gedenken der im Jahr 2009 verstorbenen Mitglieder des TV Haldenwang

Michael Friedrich

Erwin Trinkwalder

Ludwig Storck

Ansprechpartner im TV Haldenwang

Name	Ort, Straße	Telefon	Funktion
Siegfried Limberger	Haldenwang, Schafgasse 11 1/2 a	0 83 74 / 58 63 63	1. Vorstand
Karl Rager	Haldenwang, Hojen 13	0 83 74 / 10 10	2. Vorstand
Josef Kreuzer	Haldenwang, Am Zeil 1	0 83 74 / 58 72 91	3. Vorstand
Melanie Adelbert	Haldenwang, Haldenweg 1	0 83 74 / 58 62 86	Kassier
Walter Rauh	Börwang, Wiesenweg 12	0 83 04 / 10 46	1. Beisitzer
Monika Görlach	Haldenwang, Sonnenstraße 6	0 83 74 / 79 64	2. Beisitzer
Corinna Wölfle	Haldenwang, Stopberg 3 a	01 60 / 93 09 67 89	Jugendwart
Christa Eberle	Börwang, Beim Entenweiher 8	0 83 04 / 12 91	Leichtathletik
André Fischer	Haldenwang, Am Forsthaus 10	0 83 04 / 600	Schriftführer
Josef Kreuzer	Haldenwang, Am Zeil 1	08 3 74 / 58 72 91	Fußball
Georg Hartmann	Haldenwang, Unter der Burghalde 7a	0 83 74 / 90 97	Tennis
Lukas Hänsler	Haldenwang, Georg-Guggenmoos-Str. 12	0 83 74 / 2 53 97	Kegeln
Regina Bareth	Haldenwang, Wengener Straße 1	0 83 74 / 17 63	Turnen
Peter Mair	Haldenwang, Staig 1	0 83 74 / 57 67	Ski

Der TV Haldenwang
lädt alle Mitglieder
sowie Freunde
und Gönner des Vereins
herzlich ein zum

Sportler-ball 2010

am Samstag, 13. Februar 2010,
ab 20.00 Uhr,
im Sportzentrum in Haldenwang

**Zur Unterhaltung spielt
die Kapelle »Just 4 fun«**

mit Aufführungen
des TV Haldenwang

Karten im Vorverkauf
am Donnerstag, 4. Februar 2010,
ab 19.00 Uhr, im Sportzentrum.
Eintritt 7,– Euro

Der Sportlerball 2008

mit unseren Mädels, die sich sehen lassen können (Bild links); Siegfried Engel u. Sepp Kreuzer (Mitte links); den Turnern mit ihrer Akrobatik-Vorführung (Mitte rechts) und den Fußballern als »Die 3 Tenöre« (Bild unten)

Der TV Haldenwang bedankt sich bei allen Firmen, die im letzten Jahr den Sportverein unterstützt haben.

Über freiwillige Spenden und Zuwendungen (gegen Spendenquittung) auf das Konto 702 811 bei der Raiffeisenbank Haldenwang (BLZ 733 698 81) würden wir uns natürlich sehr freuen.

Herausgeber:
TV Haldenwang 1920 e.V.

Hausanschrift:
TV Haldenwang
Am Schwimmbad 3
84790 Haldenwang

Kontakte:
Telefon 0 83 74 / 15 38
Telefax 0 83 74 / 58 85 63
tv.haldenwang@t-online.de
http://www.TV-Haldenwang.de

Herstellung:
Druckerei X. Diet
Kemptener Straße 42
87452 Altusried

Wichtig, in eigener Sache!

Für Mitglieder bei Vollendung des 18. Lebensjahres gilt:

Wer noch weiter Schüler, Azubi, Zivi, Wehrdienstleistender, etc. ist, muss künftig dem TVH **zwingend** eine Bescheinigung vorlegen, ansonsten wird der reguläre Beitrag für Erwachsene (43,– Euro) eingezogen.

Hinweis: Bei Vollendung des 18. Lebensjahres fallen die Kinder **immer** aus der Familienkarte heraus.

Datenschutzhinweis:
Der TV Haldenwang speichert seine Mitgliederdaten sorgsam. Wir geben keine Adressen an andere weiter. Im Rahmen der Online-Mitgliederverwaltung an den BLSV werden von uns nur die Pflichtdaten (Vorname, Name, Geschlecht und Geburtsdatum) weitergegeben.

Geschäftszeiten:
Jeden ersten Montag im Monat von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Geschäftszimmer des Sportzentrums.

Sparkassen-Finanzgruppe

Dabeisein ist alles.

Sparkasse
Allgäu

Wir fördern den sportlichen Nachwuchs in unserer Region. E-mail: info@sparkasse-allgaeu.de
Internet: www.sparkasse-allgaeu.de. **Wenn´s um Geld geht - Sparkasse.**

Meine private Altersvorsorge hat sich ganz schön bezahlt gemacht. Und ich lass' es mir jetzt mal so richtig gut gehen!

Private Altersvorsorge – Nehmen Sie Ihre Zukunft jetzt in die Hand, damit Sie auch später finanziell unabhängig sind. Sprechen Sie mit uns. Gemeinsam planen wir Ihre individuelle Altersvorsorge nach dem »Wir machen den Weg frei«-Prinzip.

Raiffeisenbank
Haldenwang eG

mit den Geschäftsstellen Börwang und Probstried